

Art.Nr.
5904809986
AusgabeNr.
5904809853
Rev.Nr.
10/11/2020

CE

schepach



P-MGB5-1

| | |
|-----------|---|
| D | Benzin Multifunktionsgerät Original-Anleitung |
| GB | Petrol multi garden tool Translation from the original instruction manual |

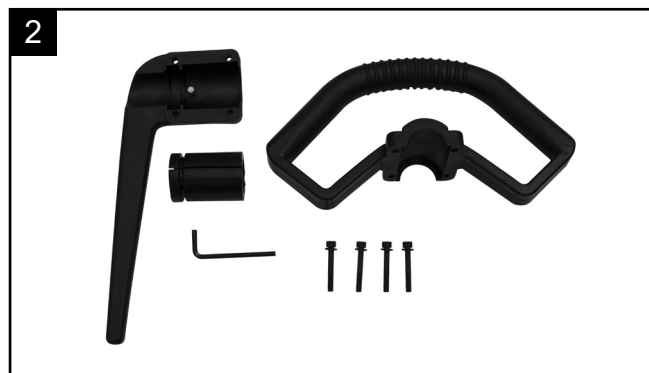
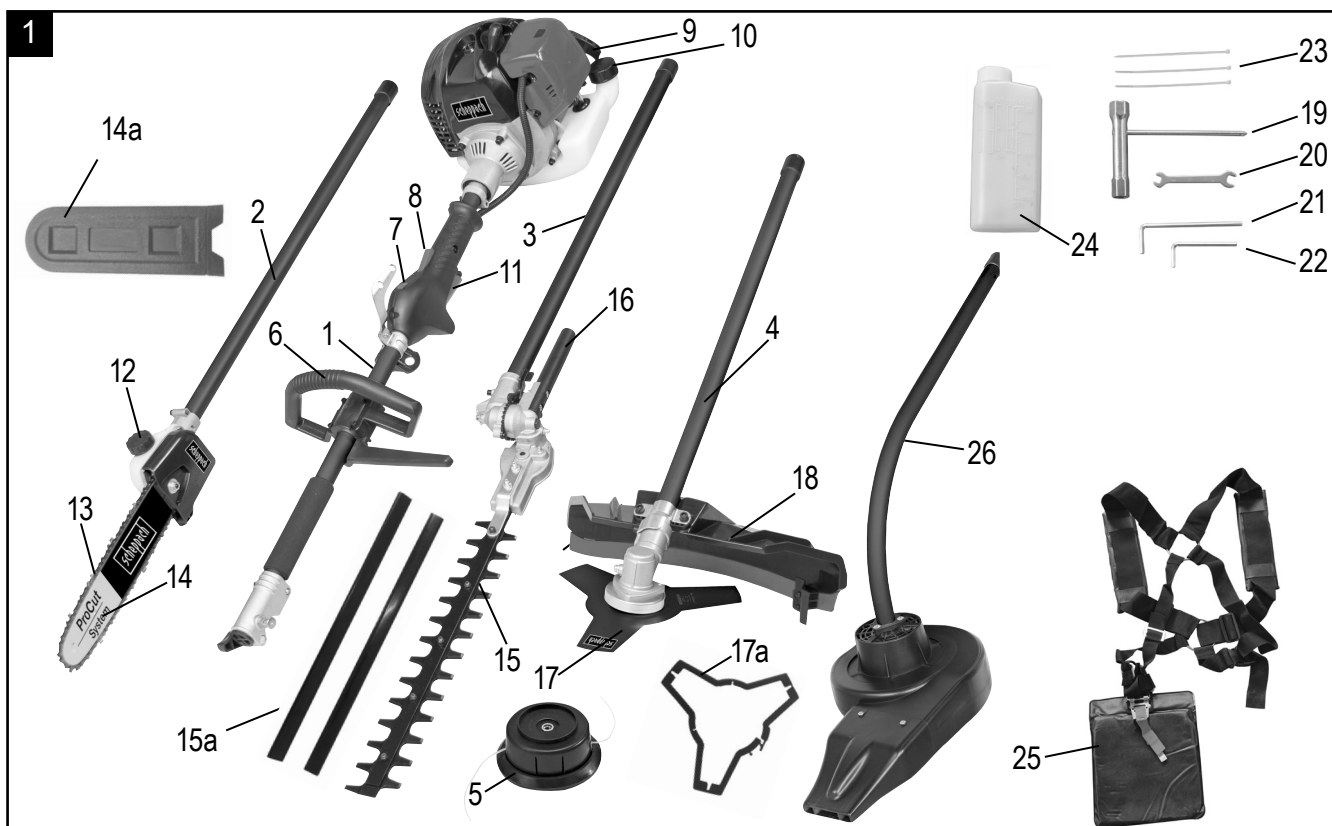


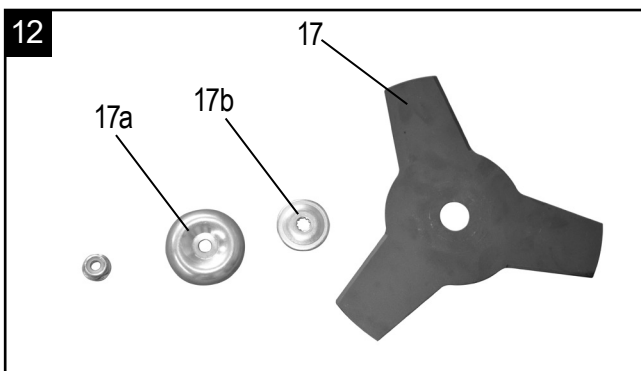
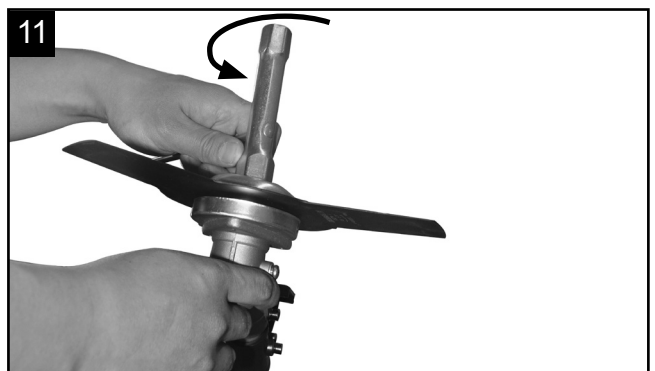
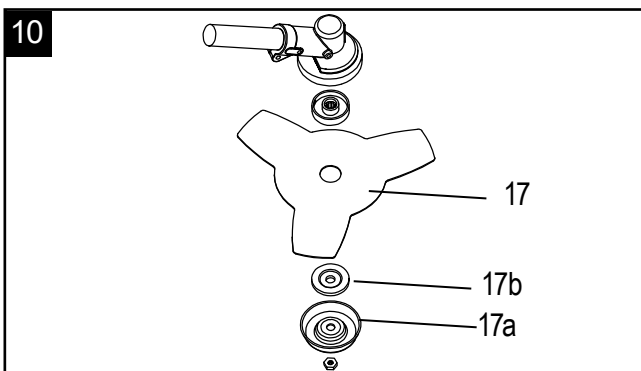
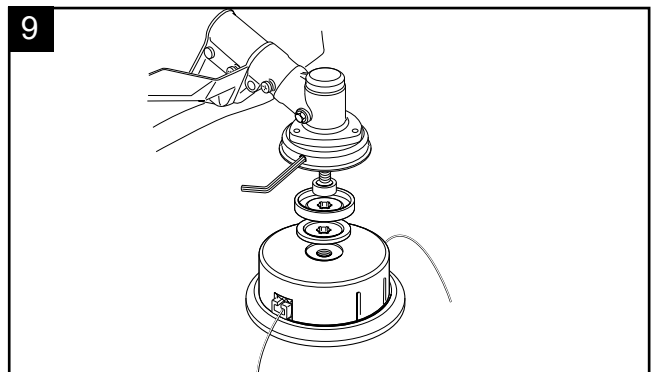
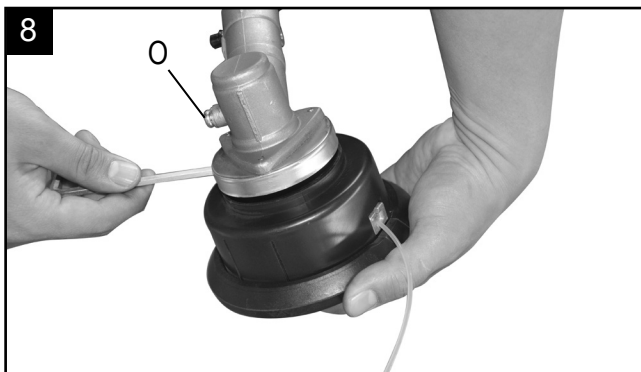
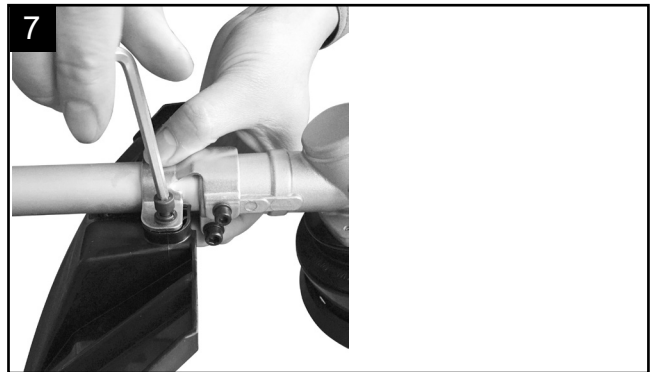
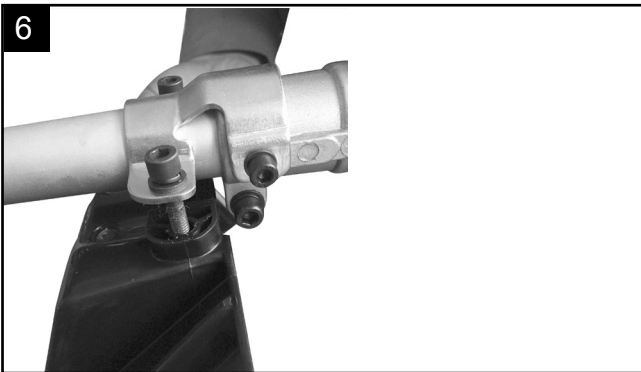
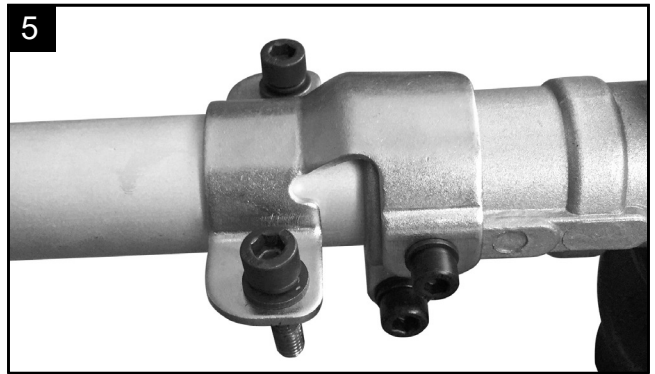
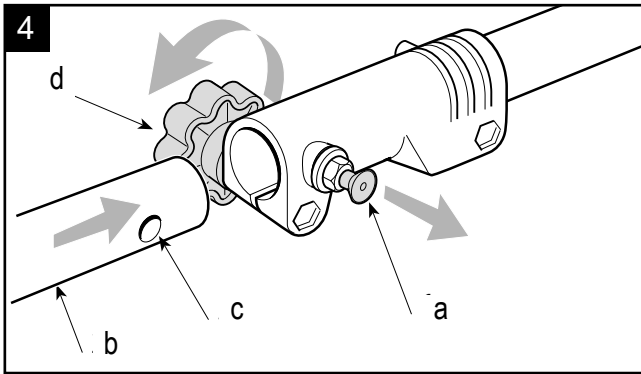
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!

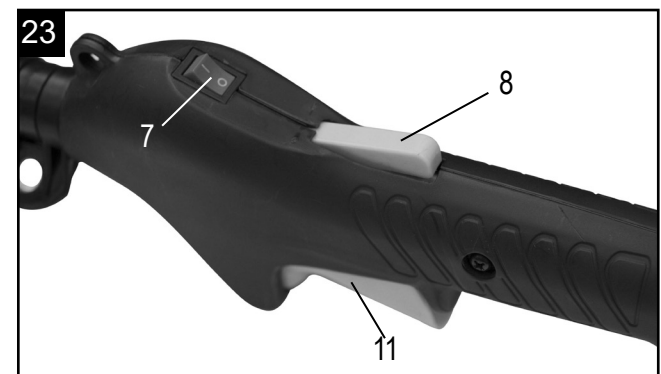
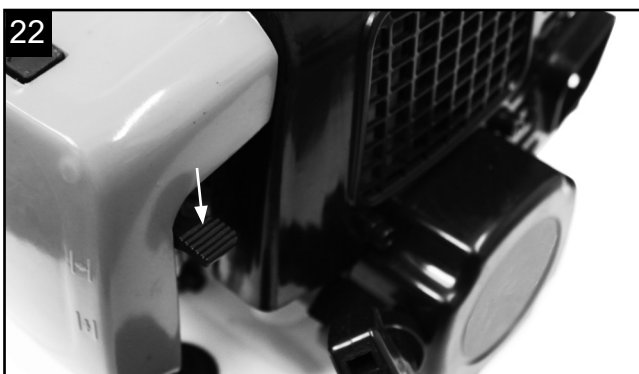
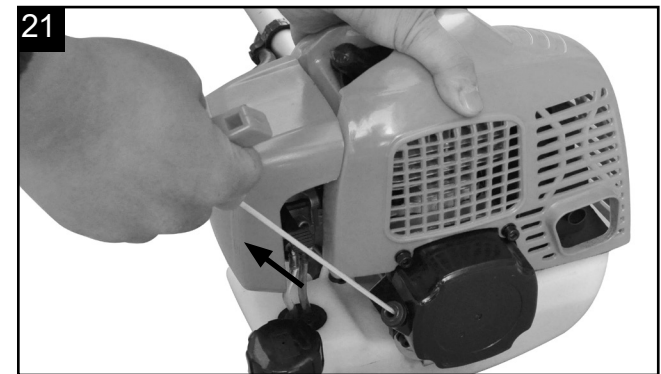
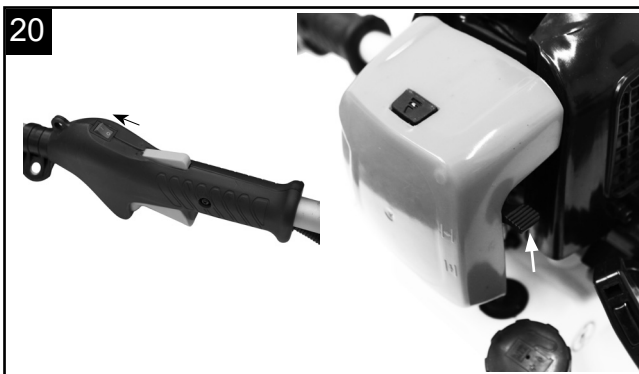
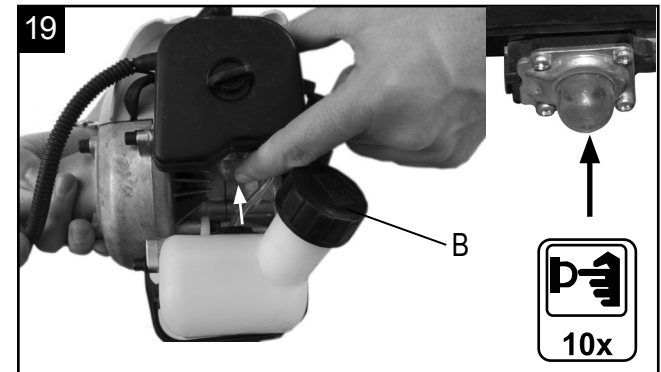
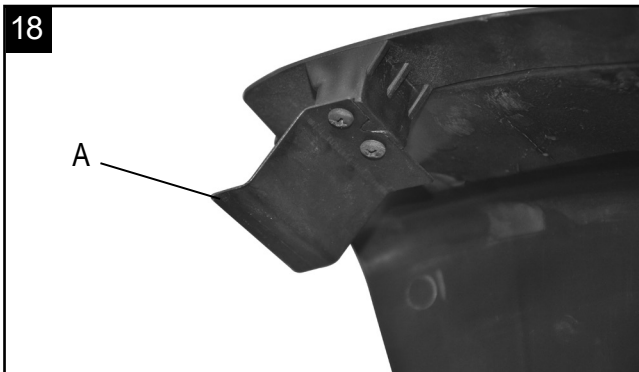
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

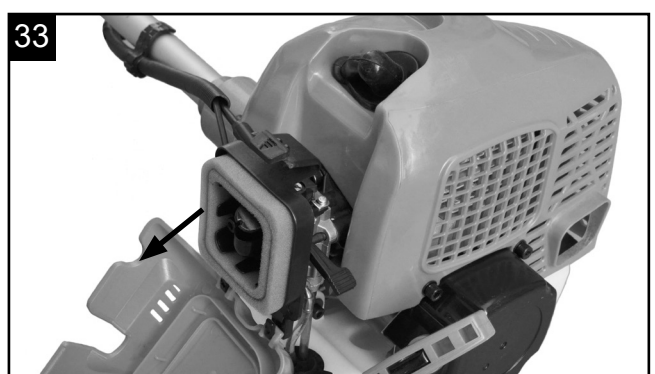
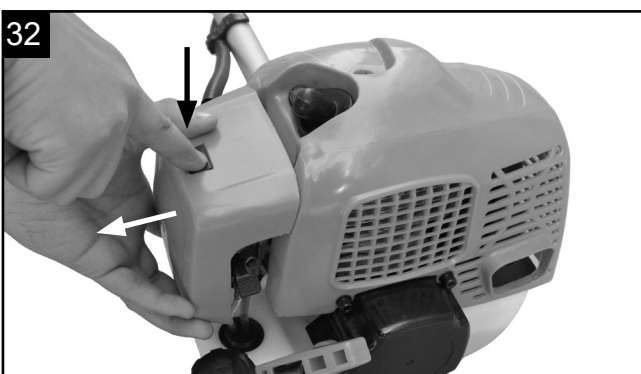
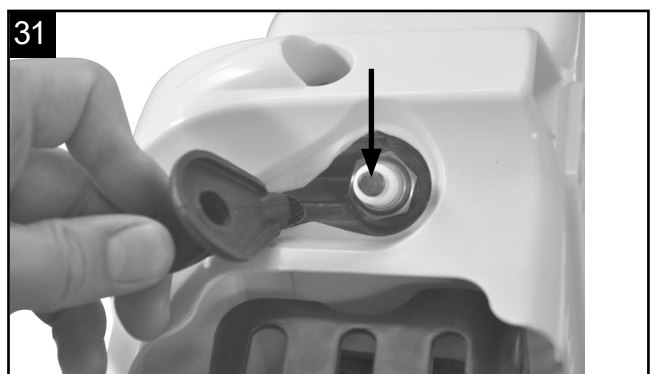
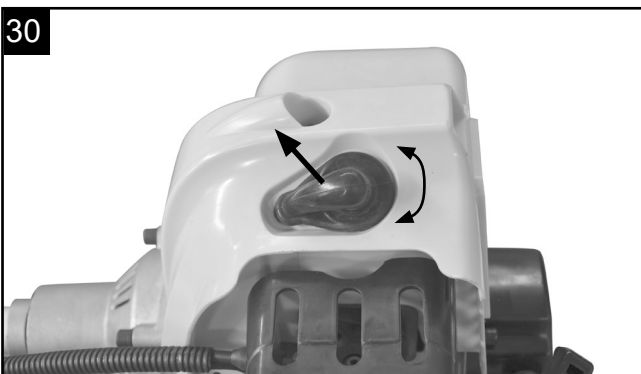
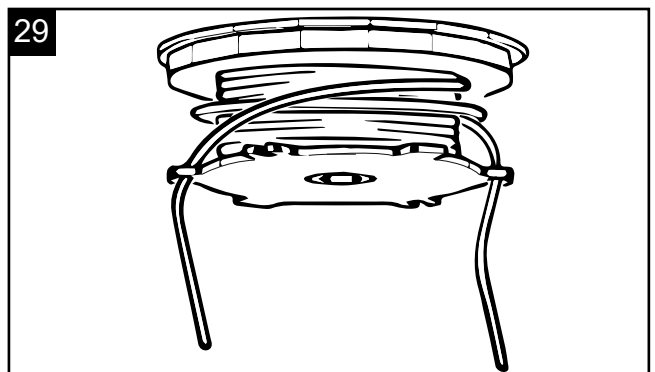
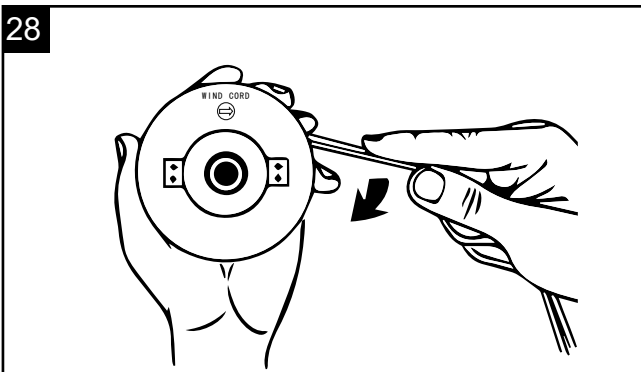
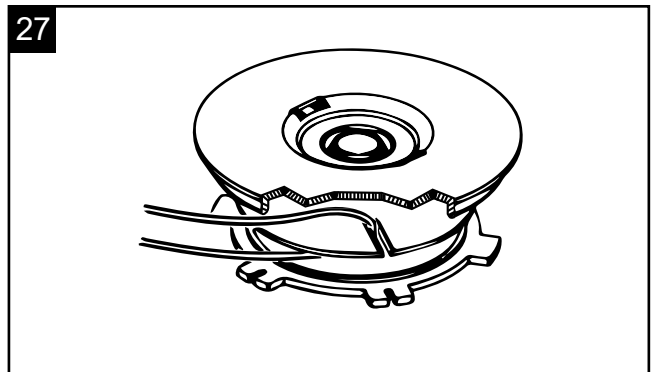
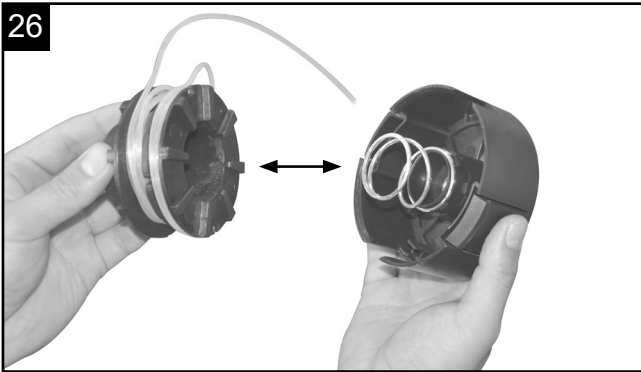
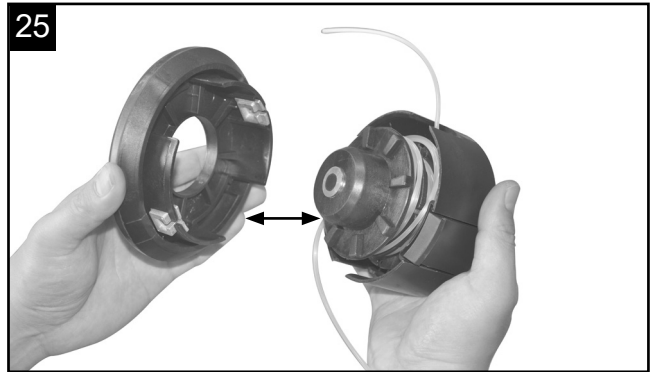
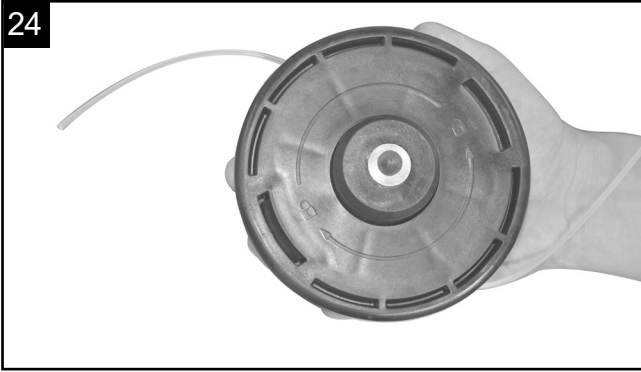
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

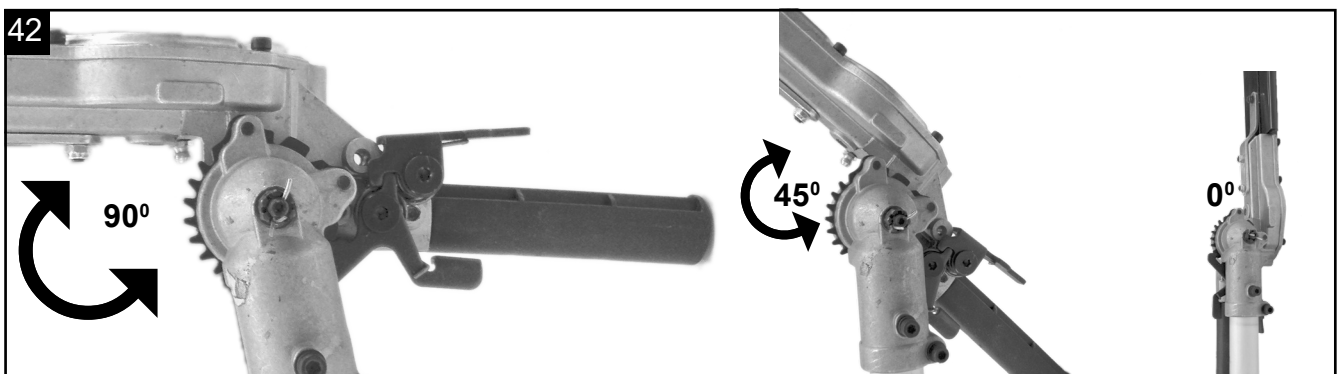
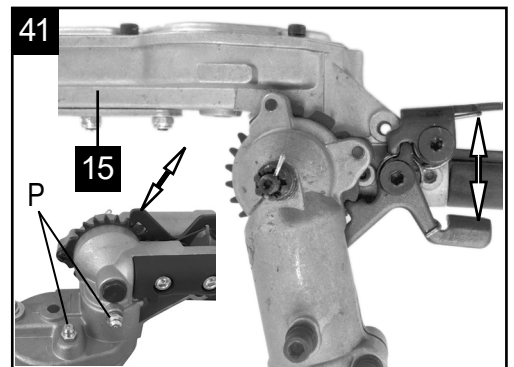
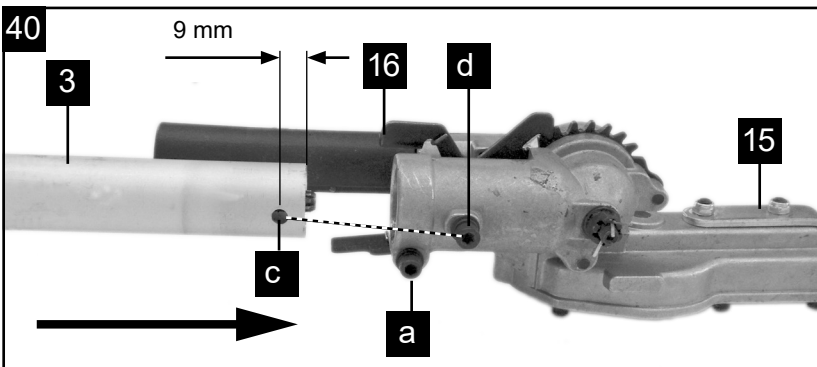
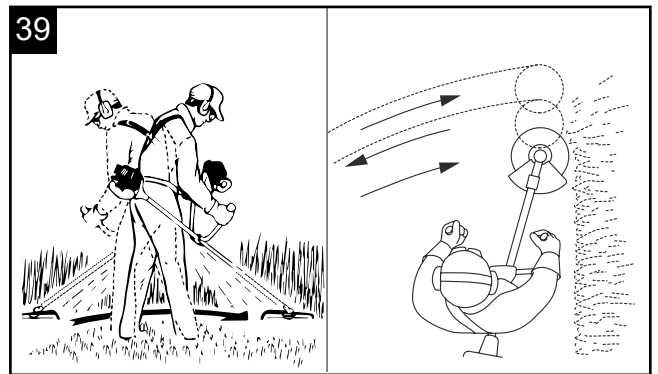
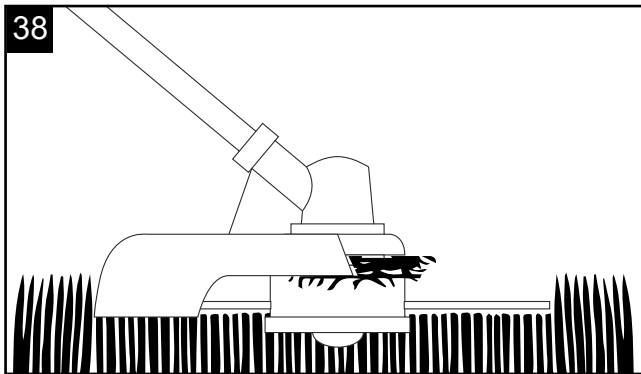
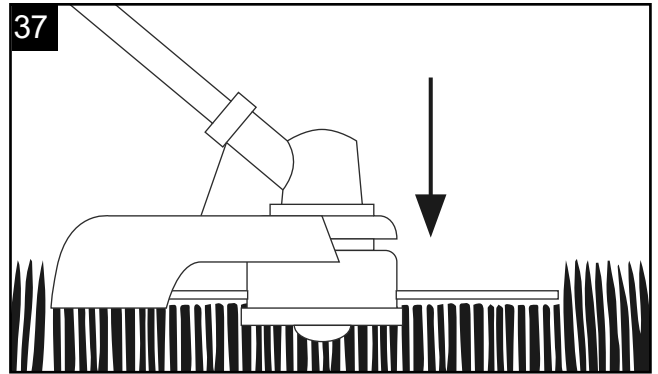
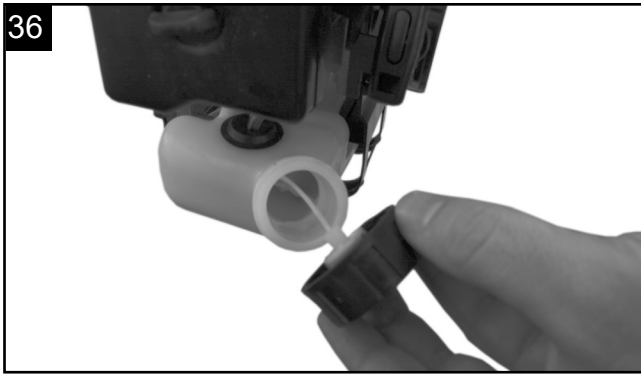
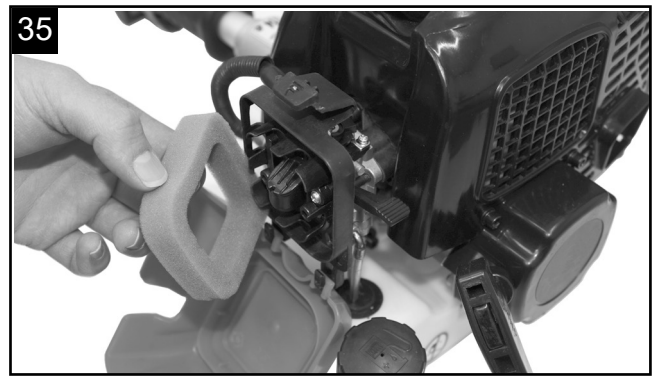
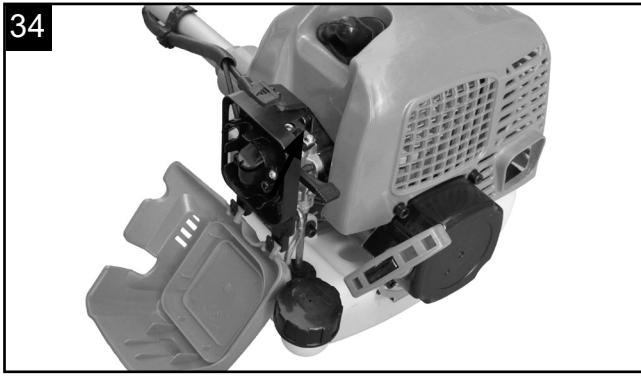
| | | |
|-----------|-----------------------------------|----------------|
| D | Benzin Multifunktionsgerät | 10 - 39 |
| GB | Petrol multi garden tool | 40 - 65 |

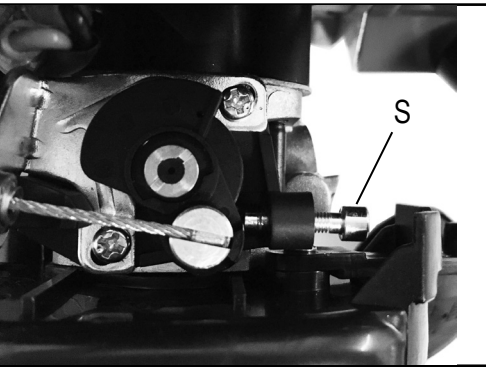
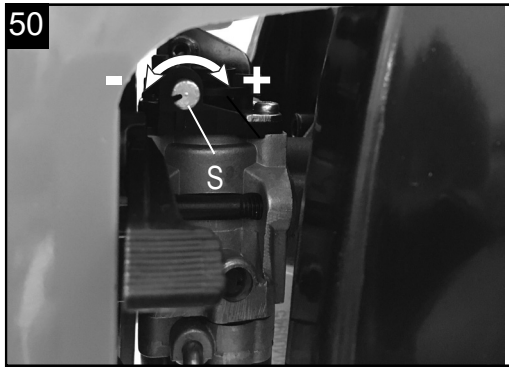
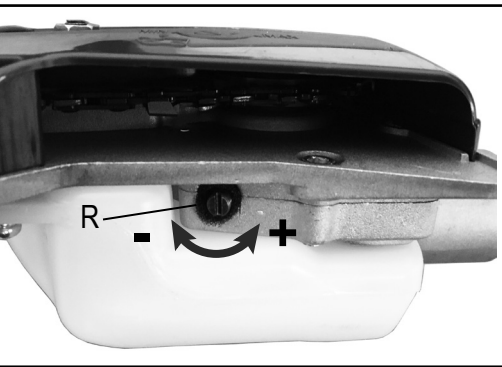
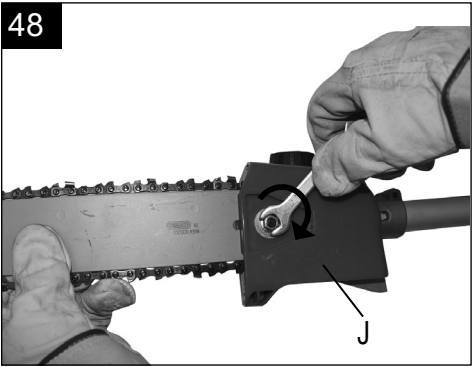
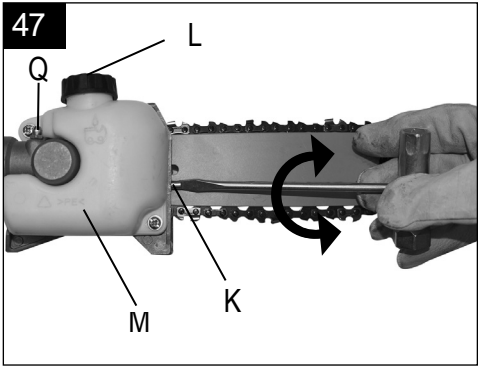
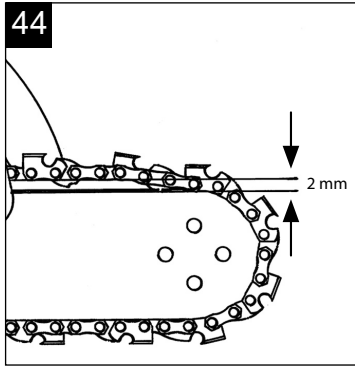
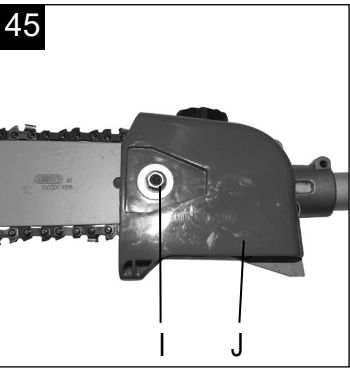
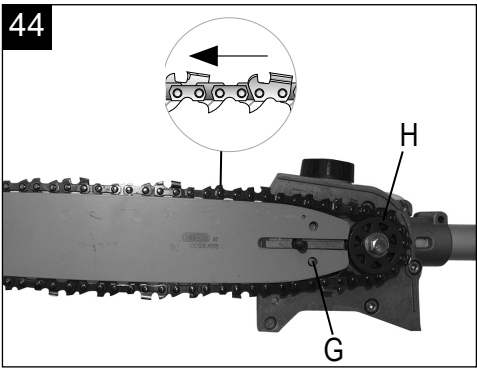
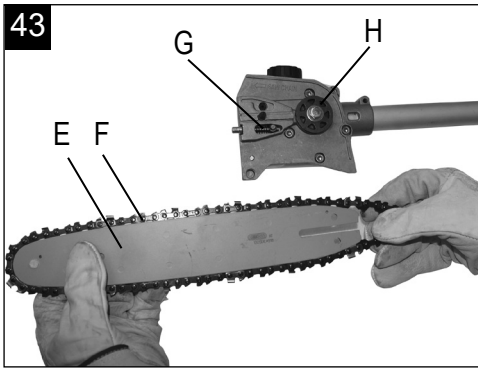


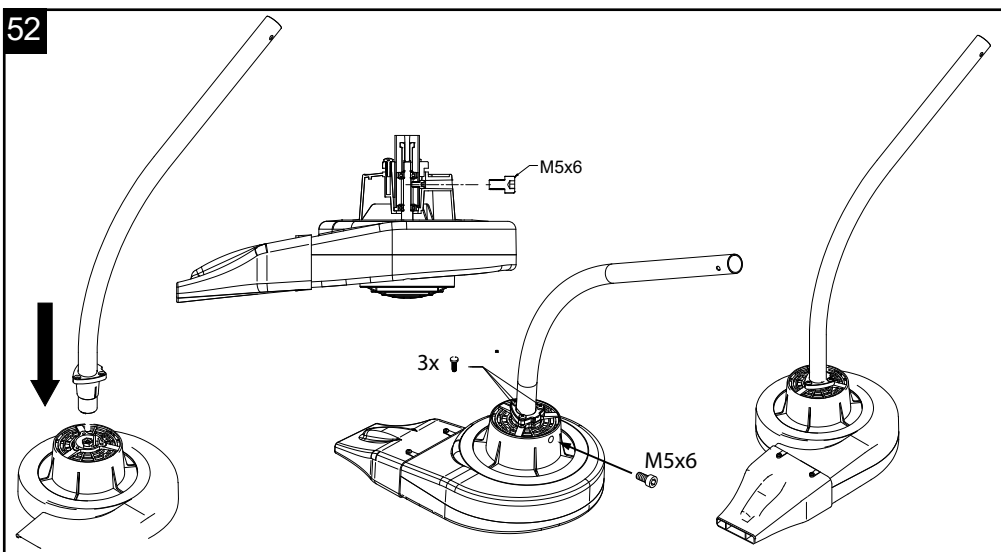
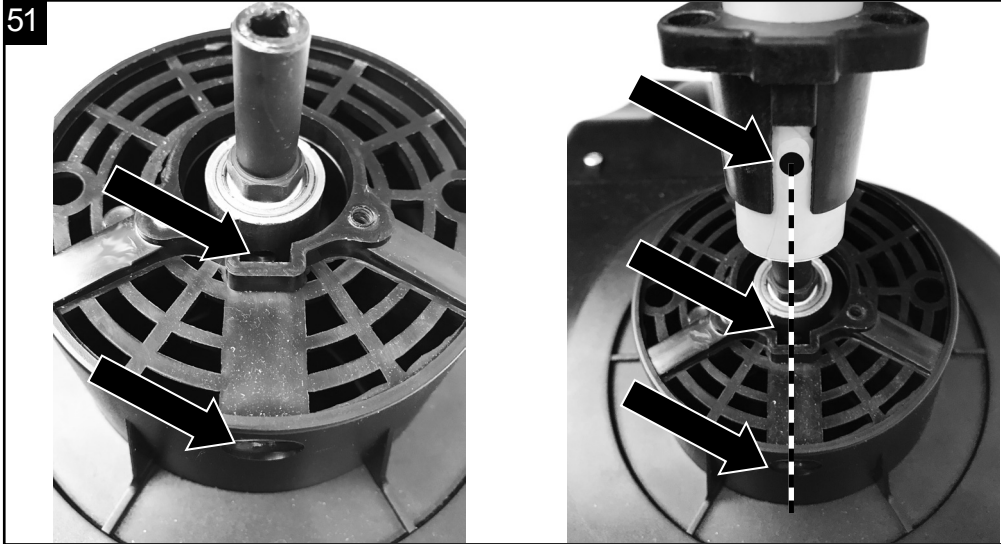












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

| | |
|--|---|
| | Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten! |
| | Achtung! Benzin ist sehr leicht entzündlich. Vermeiden Sie das Rauchen, offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Kraftstoff. |
| | Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungs-gefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich |
| | Achtung Verletzungsgefahr! Hände und Füße nicht bei laufendem Motor mit dem Messer in Berührung bringen. |
| | Halten Sie Kinder, Zuschauer und Helfer 15m vom Freischneider entfernt! |
| | Achtung, keine Sägeblätter oder mehrteilige metallische Schneidwerkzeuge verwenden! |
| | Schutzhelm, Gehörschutz und Schutzbrille verwenden! |
| | Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe tragen! |
| | Achtung! Der Auspuff und andere Teile des Motors wird im Betrieb sehr heiß, nicht berühren! |
| | Symbol für das einzufüllende „Mischverhältnis Benzin/Öl“ auf dem Tankdeckel. |
| | Achtung! Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Gegenstände |
| | Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. |
| | Achtung vor Rückschlag! |
| | Achtung vor Elektroleitungen! Halten sie mind. 10m Abstand |
| | Grastrimmer: Schnittdurchmesser 450 mm, Drehzahl max. 7300 min ⁻¹ |
| | Heckenschere: Schnittlänge max. 400 mm, Motordrehzahl min.4200 min ⁻¹ |
| | Freischneider: Schnittdurchmesser 255 mm, Drehzahl max. 9300 min ⁻¹ |
| | Hochentaster: Schnittlänge max. 254 mm, Motordrehzahl min. 4200 min ⁻¹ |
| | Garantierter Schalleistungspegel |

| | |
|--|---|
| | Tankinhalt |
| | Halten Sie Kinder, Zuschauer und Helfer 15m vom Laubbläser entfernt! |
| | Halten Sie Kinder, Zuschauer und Helfer 15m vom Laubbläser entfernt! |
| | Achtung! Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Gegenstände |
| | Achtung Verletzungsgefahr! Greifen Sie mit Ihren Händen nie in die Nähe der Messer. |
| | Laubbläser: Luftgeschwindigkeit max. 270 km/h, Motordrehzahl max. 11500 min ⁻¹ |
| | Starthebel (Choke) "Kaltstart" |
| | Starthebel (Choke) "Warmstart und Arbeiten" |

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

| | |
|---|----|
| 1. Einleitung..... | 12 |
| 2. Gerätebeschreibung (Fig. 1)..... | 13 |
| 3. Lieferumfang | 13 |
| 4. Bestimmungsgemäße Verwendung | 14 |
| 5. Wichtige Hinweise | 15 |
| 6. Technische Daten..... | 19 |
| 7. Vor Inbetriebnahme | 20 |
| 8. Aufbau und Bedienung..... | 21 |
| 9. Arbeitshinweise | 25 |
| 10. Wartung..... | 30 |
| 11. Lagerung | 35 |
| 12. Entsorgung und Wiederverwertung | 36 |
| 13. Störungsabhilfe | 37 |

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Werkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Werkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Werkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Werkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Werkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Werkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Werkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Fig. 1)

Lieferumfang

1. Motor-Antriebseinheit
2. Hochentaster
3. Heckenschere
4. Motorsense
5. Rasentrimmer
6. vorderer Handgriff
7. Stop Schalter
8. „Arretierung“ Gashebel
9. Startseilzug
10. Benzintank
11. Gashebel
12. automatische Ölpumpe
13. Sägekette
14. Kettensägeblatt
15. Schneideeinheit
16. Justierhebel
17. Schneidmesser
18. Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer)
19. Zündkerzenschlüssel
20. Gabelschlüssel
21. Inbusschlüssel Gr. 4
22. Inbusschlüssel Gr. 5
23. Kabelbinder
24. Öl- Benzinmischflasche
25. Tragegurt
26. Laubbläser

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehöerteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Fig. 1 + 2

- Motor-Antriebseinheit
- Hochentaster
- Heckenschere
- Motorsense
- Rasentrimmer
- Zündkerzenschlüssel (19)
- Gabelschlüssel (20)
- Inbusschlüssel Gr. 4 (21)
- Inbusschlüssel Gr. 5 (22)
- 3x Kabelbinder (23)
- Öl- Benzinmischflasche (24)
- Tragegurt (25)
- vorderer Handgriff (Fig. 2)
- 4 Schrauben M5 x 35 (Fig. 2)
- Abdeckung (Fig. 2)
- 4 Muttern M5 (Fig. 2)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichten Unkraut.

Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Der Laubbläser ist nur für Laub und Gartenabfälle wie Gras und kleine Zweige zugelassen. Eine anderweitige Anwendung ist nicht erlaubt.

Der Laubbläser darf nur für trockenes Laub, Gras etc. verwendet werden.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Benzin Multifunktionsgerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Benzin Multifunktionsgerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen darf das Benzin Multifunktionsgerät nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Das Benzin Multifunktionsgerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

5. Wichtige Hinweise

Sicherheitsanweisungen

Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals das Motorgerät mit laufendem Schneidwerkzeug tragen oder transportieren.
- Motorgerät nur in Arbeitshaltung tragen:
- Motorgerät auf dem Rücken, linke Hand am vorderen Griff und rechte Hand am Bedienungsgriff (auch bei Linkshändern) Schneidwerkzeug auf Bodennähe abgesenkt.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff, Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Es ist zu empfehlen den Tank vor dem Transport zu entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.
- Bei Nichtgebrauch und Transport bei allen Geräten immer Messerschutz montieren.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereiches befinden (Mindestabstand von 15 m). Im geschnittenen und aufgewirbelten Gras können sich Fremdkörper wie Steine befinden. Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit in Ihrem Arbeitsbereich und sind haftungspflichtig für Schäden an Personen oder Gegenständen.
- Das Benzin Multifunktionsgerät darf in der Nähe von Personen oder Tieren weder gestartet noch benutzt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder unkonzentriert sind, unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen. Unaufmerksamkeit kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille. Verwenden Sie einen zugelassenen Gehörschutz.
- Verwenden Sie gute Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie gute rutschfeste Arbeitsschuhe mit Sicherheitsstahlkappen. Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals mit Sandalen oder gar barfuß.
- Tragen Sie bei Ausforstungsarbeiten unbedingt einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Tragen Sie lange Hosen zum Schutz Ihrer Beine. Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung. Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Tragen Sie geeignete feste, eng anliegende Arbeitskleidung.
- Halten Sie Körperteile und Kleidungsstücke fern vom Schneidwerkzeug, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen.
- Achten Sie beim Arbeiten auf einen festen und sicheren Stand. Vermeiden Sie es wegen der Stolpergefahr, mit dem Gerät rückwärts zu gehen.
- Vermeiden Sie anormale Körperhaltungen.
- Bei längerer Anwendung des Benzin Multifunktionsgeräts kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit). Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann. Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners, niedrige Außentemperaturen, lange Anwendungszeiten. Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

- Die Abgase von Verbrennungsmotoren sind giftig und können unter anderem zur Erstickung führen.
- Das Gerät darf nur im Freien in Betrieb genommen werden.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Bereichen.
- Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündbar. Halten Sie das Gerät fern von entflammbar Materialen und Zündquellen wie z.B. Öfen oder Herde. Rauchen Sie nicht, während Sie das Gerät auftanken oder betätigen. Trocknen Sie eventuell verschüttetes Benzin sofort auf.
- Starten Sie das Benzin Multifunktionsgerät nur an einem von der Auftankstelle entfernten Ort.
- Achten Sie darauf, dass der Deckel des Tankbehälters stets gut verschlossen ist. Achten Sie auf eventuelle Leckstellen.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Tankverschluss langsam öffnen damit Benzindämpfe entweichen können.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Benzingemisch sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht ohne Auspuff und richtig installiertem Auspuffschutz.
- Berühren Sie den Auspuff nicht. Gefahr von Verbrennungen.
- Verwenden Sie nur den in der Anleitung empfohlenen Kraftstoff.
- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern an einem sicheren Ort auf.
- Stehen Sie beim Schneiden am Abhang immer unterhalb des Schneidwerkzeugs.
- Achten Sie immer darauf, dass sich im Fadenkopf, in der Schutzhaube oder im Motor keine Gegenstände o. Ä. ansammeln.
- Verwenden Sie keinen Draht oder Ähnliches in der Fadenspule.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Verbindungsteile fest angezogen sind.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Gerät und seine Komponenten und Schutzvorrichtungen auf Beschädigungen oder Verschleiß und lassen gegebenenfalls die notwendigen Reparaturen durchführen. Setzen Sie Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen niemals außer Kraft. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen zu Tage treten sollten.
- Halten Sie die Werkzeuge sauber und funktionstüchtig, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Halten Sie das Gerät beim Arbeiten immer in ausreichendem Abstand zum Körper.
- Bei Arbeitsunterbrechungen und Standortwechsel Gerät immer ausschalten, Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten und Motor abstellen.
- Gerät nie unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz liegen lassen. Lagern Sie das Gerät bei Arbeitsunterbrechungen an einem sicheren Ort.
- Lassen Sie sich während der Arbeit mit diesem Gerät nicht ablenken. Sie können dadurch die Kontrolle über das Werkzeug verlieren. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Regen, in feuchter oder nasser Umgebung und lagern Sie es nicht im Freien.
- Sollte das Gerät nass werden, warten Sie, bis es vollständig getrocknet ist, bevor Sie es wieder benutzen.
- Suchen Sie den Arbeitsbereich vor dem Arbeiten mit diesem Gerät auf Fremdkörper ab und entfernen Sie diese. Wenn Sie beim Schneiden trotzdem auf einen Fremdkörper treffen sollten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie diesen.
- Sollte der Grastrimmer, Freischneider oder Hochentaster durch Fremdkörper (Steine, Grasan-sammlung, Äste o.ä.) blockiert werden, so entfernen Sie die Fremdkörper mit einem stumpfen

Gegenstand. Entfernen Sie Fremdkörper niemals mit den Fingern. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.

- Laufendes Gerät unbedingt vom Körper fernhalten.
- Überlasten Sie die Maschine nicht und führen Sie keine Arbeiten aus, für die das Gerät nicht vorgesehen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen immer frei von Verschmutzungen sind.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort auf.
- Nach Aufprall oder sonstigen Beschädigungen, prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen.
- Halten Sie Körperteile und Kleidungsstücke fern vom Fadenkopf, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen.
- Achten Sie besonders beim Trimmen von Rasenkanten, Kieseinfassungen und dergleichen darauf, dass Steine und Erde von dem Schneidfaden weggeschleudert werden können.
- Mit eingeschaltetem Gerät niemals Straßen oder Wege überqueren.
- Schneiden Sie niemals gegen harte Gegenstände wie Steine usw. So vermeiden Sie Verletzungen und Beschädigungen des Gerätes.
- Gerät niemals ohne Schutzvorrichtung verwenden.
- Die Schneidvorrichtung niemals mit den Händen anhalten. Immer abwarten bis diese von alleine anhält.
- Führen Sie den Fadenkopf so nah wie möglich am Boden.
- Schneiden Sie nur Gras, das am Boden wächst. Gras in Mauerritzen oder auf Steinen darf nicht geschnitten werden.
- Achten Sie immer darauf, dass sich im Fadenkopf, in der Schutzhaube oder im Motor keine Gegenstände o. Ä. ansammeln.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit Schutzvorrichtung.
- Schalten Sie das Gerät immer ab bevor Sie es abstellen.
- Achten Sie auf Verletzungsgefahr im Bereich der Schneidvorrichtung, die dem Abschneiden des Fadens dient.
- ACHTUNG: Das Schneidwerkzeug rotiert nach Abstellen der Maschine einige Sekunden nach.
- Legen Sie das Gerät erst ab nachdem das Schneidwerkzeug zum Stillstand gekommen ist und der Motor abgestellt wurde.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Schneidwerkzeug umgehend gegen ein Neues aus.
- Verwenden Sie immer nur den Originalfaden. Verwenden Sie anstelle des Nylonfadens niemals einen Metalldraht.
- Das Gerät und die Schneidwerkzeuge müssen regelmäßig und sachgemäß überprüft und gewartet werden. Beschädigungen müssen von einer Fachwerkstatt instand gesetzt werden.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

Restrisiken

- Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Geräts auftreten.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Verletzungen und Sachschäden, verursacht durch herumschleudernde Werkzeugaufsätze, die aufgrund von plötzlicher Beschädigung, Verschleiß oder nicht ordnungsgemäßer Anbringung unerwartet aus/von dem Gerät geschleudert werden.

- **Warnung!** Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.
- Die Kralle bei jedem Schnitt als Ansatzpunkt benutzen, immer mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen. Führen Sie den Schnitt so, dass die Säge nicht im Holz stecken bleibt.
- Achten Sie besonders auf unter Spannung stehende Äste.
- Gerät nur mit laufender Sägekette aus dem Holz ziehen.
- Nie über Schulterhöhe oder einhändig mit dem Gerät arbeiten.
- Stehen Sie stets außerhalb der Fallrichtung. Halten Sie sich an Hängen oberhalb des zu fallenden Baumes auf.
- Führen Sie Sägearbeiten an einem Baum, der am Hang steht, immer seitlich, niemals von ober- oder unterhalb aus.
- Achten Sie immer auf die Fallrichtung der abzutrennenden Teile.
- Setzen Sie nie mit der Schienenspitze zum Schnitt an und sägen Sie nie mit der Schienenspitze
- **Rückschlaggefahr!** Rückschlaggefahr besteht immer, wenn die Schienenspitze Holz oder andere Gegenstände berührt. Die Kettensäge wird dadurch unkontrollierbar und kann mit großer Wucht in Richtung Bediener gestoßen werden.
- Das Gerät nicht als Hebel zum Bewegen von Gegenständen benutzen.
- Beim Transport und bei Aufbewahrung immer den Kettenschutz verwenden.
- Sichern Sie das Gerät während des Transportes, um Kraftstoffverlust, Beschädigung oder Verletzung zu vermeiden.
- **Warnung!**
Halten Sie Passanten von dem laufenden Gerät fern, arbeiten Sie jedoch niemals allein.
- Halten Sie sich in Hörweite von anderen auf, falls Sie Hilfe brauchen.
- Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.
- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o. ä. kommt.
Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Benutzer oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.
- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Hochentasters beschränken.
- Verwenden Sie die Maschine in keiner Position, aus der sie in einen Umkreis von 10 m zu Hochspannungsleitungen kommen kann.

Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) den Zündkerzenstecker ab!

6. Technische Daten

| P-MGB5-1 | |
|---|---------------------------|
| Technische Daten | |
| Schnittdaten Grastrimmer | |
| Schnittdurchmesser mm | 450 |
| Fadenstärke mm | 2 x Ø 2,8 |
| Fadenlänge m | 4 |
| Drehzahl Grastrimmer max. min ⁻¹ | 7300 |
| Schnittdaten Freischneider | |
| Schnittdurchmesser mm | 255 |
| Schneideblattstärke mm | 1,4 |
| Zähnezahl | 3 |
| Drehzahl Freischneider max. min ⁻¹ | 9300 |
| Schnittdaten Heckenschere | |
| Schnittdurchmesser mm | 24 |
| Schwert Winkelverstellung ° | +90°/0°/-75° (165°) |
| Schnittlänge mm | 400 |
| Schnittgeschwindigkeit max. min ⁻¹ | 1550 |
| Schnittdaten Hochentaster | |
| Länge Führungsschiene mm | 300 / 10" |
| Schnittlänge mm | 254 |
| Führungsschiene Typ | Kangxin AL10-39-507P |
| Sägekettenteilung | 3/8" |
| Sägekettentyp | Kangxin 3/8.50-39 |
| Stärke Treibglieder mm | 1,27 |
| Volumen des Öltanks cm ³ | 125 |
| Drehzahl Hochentaster min. min ⁻¹ | 4200 |
| Daten Laubbläser | |
| Luftgeschwindigkeit max. km/h | 270 |
| Luftmenge max. m ³ | 248 |
| Antrieb | |
| Hubraum cm ³ | 42,7 |
| Motornennleistung kW | 1,1 |
| Leerlaufdrehzahl min ⁻¹ | 3000 ±300 |
| Volumen des Benzintanks cm ³ | 960 |
| Motortyp | 2-Takt Motor, luftgekühlt |
| Gewicht mit Grastrimmer kg | 8,19 |
| Gewicht mit Freischneider kg | 8,05 |
| Gewicht mit Hochentaster kg | 7,74 |
| Gewicht mit Heckenschere kg | 8,40 |
| Gewicht mit Laubbläser kg | 7,32 |

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck $L_{pA} = 93,4$ dB(A)

Schallleistung $L_{WA} = 110$ dB(A)

Messunsicherheit $K_{pA} = 0,9$ dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Vibration:

- Grastrimmer: $A_{hv} =$ Vorne 6,12 m/s² Hinten 6,14 m/s²
- Freischneider: $A_{hv} =$ Vorne 7,09 m/s² Hinten 7,31 m/s²
- Heckenschere: $A_{hv} =$ Vorne 5,08 m/s² Hinten 7,75 m/s²
- Hochentaster: $A_{hv} =$ Vorne 3,13 m/s² Hinten 4,62 m/s²
- Laubbläser: $A_{hv} =$ Vorne 6,95 m/s² Hinten 6,43 m/s²
- Messunsicherheit $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: \triangle

7. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff -Mischtafel an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter. Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche. Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Verwenden Sie niemals Öl für 4-Takt-Motoren oder wassergekühlte 2-Takt-Motoren. Dadurch können die Zündkerze verschmutzt, das Abluftteil blockiert oder der Kolbenring verklebt werden. Treibstoffgemische, die einen Monat oder länger nicht genutzt wurden, können den Vergaser verstopfen oder den Motorbetrieb beeinträchtigen. Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Treibstoff -Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Beispiel:

1 l Benzin : 0,025 l 2-Takt-Öl

5 l Benzin : 0,125 l 2-Takt-Öl

Warnung! Achten Sie auf die Abgase.

Schalten Sie den Motor vor dem Betanken immer aus. Geben Sie niemals Benzin in das Gerät, während der Motor läuft oder es heiß ist. Es besteht Brandgefahr! Tanken Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Kettenöl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.

8. Aufbau und Bedienung

MONTAGE

Beim Zusammenbau dieser Maschine befolgen Sie bitte die angegebenen Montageanweisungen.

1. Montieren Sie den Griff an die Maschine Fig. 2-3

- Installieren Sie den vorderen Handgriff wie auf dem Bild 2 gezeigt.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Stift auf das Loch richten. Befestigen Sie die Schrauben nur locker, bevor Sie die angenehmste Arbeitsstellung mit den Tragegurten eingestellt haben. Der vordere Handgriff sollte wie auf den Bildern 2+3 gezeigt ausgerichtet werden, dann die Schrauben festziehen.

2. Schaft montieren Fig. 4

- Ziehen Sie den Arretierbolzen (a) heraus und drücken den unteren Teil des Schafts (b) nach unten, bis der Arretierbolzen einrastet. Der Bolzen (a) ist an der richtigen Position, wenn er vollständig in der Bohrung sitzt.
- Ziehen Sie dann den Knopf (d) sicher fest.

3. Montieren Sie den Schutz Fig. 5-7

- Befestigen Sie den Schutz mit dem als Standardzubehör mitgelieferten Schlüssel; ziehen sie die Schrauben fest.

⚠ Warnung! Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutz!

4. Montieren und demontieren der Schneideinrichtungen

Grastrimmer / Fadenspule Fig. 8-9

- Lösen Sie die Mutter.
Richten Sie die beiden Bohrungen von Flansch und Abdeckung aus. Halten Sie den Flansch mit einem Schraubendreher und drehen den Steckschlüssel im Uhrzeigersinn; die Mutter löst sich. Entfernen Sie die Abdeckung durch Lösen der Mutter.
- Befestigen Sie den Nylon-Schneidkopf.
Halten Sie den Flansch weiter fest, bringen Sie den Nylon-Schneidkopf am Schaft an und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn; der Nylon-Schneidkopf wird befestigt. Fig. 9
- Lösen Sie den Nylon-Schneidkopf.
Halten Sie den Flansch mit einem Schraubendreher und drehen dann den Nylon-Schneidkopf im Uhrzeigersinn; nun kann er ersetzt werden.

Freischneider / Schneidmesser Fig. 10-12

- Befestigen Sie das Schneidmesser.
- Nehmen Sie den äußeren Flansch nach Lösen der Mutter ab. Richten Sie dann das Schneidmesser (17), den äußeren Flansch (17a), die Abdeckung (17b) und die Mutter aus. Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers mit der Pfeilrichtung auf dem Schutz übereinstimmen muss. Halten Sie den Flansch mit einem Schraubendreher und ziehen die Mutter gegen den Uhrzeigersinn fest; achten Sie darauf, dass die Mutter sicher befestigt ist.
- Lösen des Schneidmessers: Halten Sie den Flansch mit einem Schraubendreher und lösen die Mutter; dann können Sie das Schneidmesser abnehmen.

⚠ Warnung!

Bitte stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass der Schneidkopf richtig montiert ist!

BETRIEB

Beim Arbeiten mit dem Gerät als Rasentrimmer und Freischneider muss die Kunststoffschutzhaube für Messer- bzw. Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer (A) in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab. Fig. 18

5. Bringen Sie den Gurt an. Fig. 13-17

- Das Gerät muss mit dem Tragegurt verwendet werden.
- Balancieren Sie die Maschine zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.
- Legen Sie den Tragegurt an.
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (k) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
- Hängen Sie das Benzin Multifunktionsgerät am Karabinerhaken ein.
- Maschine auspendeln lassen.
- Das Schneidwerkzeug darf bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Hängen Sie das Gerät mit laufendem Motor an den Karabinerhaken (k) des Tragegurts.
- Sicherheitsflasche am Tragegurt
- ACHTUNG! Im Notfall kann die Sicherheitsflasche (l) am Tragegurt gezogen werden. Die Maschine löst sich dann sofort vom Tragegurt und fällt zu Boden. Fig. 17

6. Montage der Heckenschere (Fig. 40-42)

- Entfernen sie Schraube (d), bringen sie die Bohrungen (c) in Flucht und schrauben Sie Schraube (d) wieder ein.
- Setzen Sie die Heckenschere (15) passgenau auf die Verbindungsstange (3) wie in Abbildung 40 dargestellt.
- Mit Schraube (a) klemmen.
- Einstellung der Neigung durch Entriegelung der Sperre (Abb. 41)
- Die Heckenschere kann von 0° bis 90° (Fig. 42) geneigt werden.

7. Montage von Schwert und Sägekette (Fig. 43-45)

- Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (Fig. 45/ Pos. J) durch Lösen der Befestigungsmutter (Pos. I). Die Sägekette (Pos. F) wird, wie abgebildet, in die umlaufende Nut des Schwertes (Pos. E) eingelegt.
- Beachten Sie die Ausrichtung der Kettenzähne (Fig. 44). Führen Sie die Sägekette um das Kettenrad (Pos. H). Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette sicher in das Kettenrad greifen.
- Legen Sie das Schwert, wie in Abbildung 44, gezeigt in die Aufnahme am Getriebe ein. Das Schwert muss in den Kettenspannbolzen (Pos. G) eingehängt werden.
- Bringen Sie die Kettenradabdeckung an.

Achtung! Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 7.1) endgültig festschrauben.

7.1 Spannen der Sägekette (Fig. 45-48)

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker ziehen.

- Befestigungsschraube (Pos. I) für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Fig. 45).
- Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Fig. 47/ Pos. K). Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann (Fig. 46).
- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung festschrauben (Fig. 48).
- **Achtung!** Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

8. Montage Laubbläser

Montieren sie den Laubbläser wie in Fig. 51 - 52 abgebildet.

9. Benzin auffüllen

⚠ Verletzungsgefahr! Benzin ist explosiv!

Motor ausschalten und abkühlen lassen!

Schutzhandschuhe tragen!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Unbedingt Abschnitt „Sicherheitsanweisung“ beachten.

- Betanken Sie das Gerät nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen.
- Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Tank noch einmal.
- Öffnen Sie den Tankverschluss (B) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann. Fig. 19
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
- Verschließen Sie den Tankverschluss (B) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
- Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
- Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
- Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

Benzin ablassen Fig. 36

Entleeren Sie den Tank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Kettenöl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.

- Halten Sie einen Auffangbehälter unter die Benzinablassschraube.
- Schrauben Sie die Tankkappe auf und entfernen Sie diese.

- Lassen Sie das Benzin/Ölgemisch vollständig ab.
- Schrauben Sie die Tankkappe von Hand wieder fest.

10. Gerät starten

Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie es vollständig montiert haben.

⚠ Verletzungsgefahr!

Nur das Benzin Kombigerät starten, wenn ein Anbaugerät angeschlossen ist! Nehmen Sie den entsprechenden Transportschutz ab und inspizieren Sie das Gerät auf guten Betriebszustand.




Verwenden Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

Vor Gebrauch prüfen!

- Prüfen Sie, ob sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet:
- Prüfen Sie das Gerät auf Lecks.
- Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden.
- Prüfen Sie, ob alle Teile des Gerätes sicher angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob sich alle Sicherheitsvorrichtungen in einem guten Zustand befinden.

Starten Fig. 17, 19-23

Sobald das Gerät ordnungsgemäß montiert ist, starten Sie den Motor wie folgt:

1. Drücken Sie den Motorschalter auf die Ein-Position. Fig. 20
2. Stellen Sie den Choke-Hebel auf die  Position. Fig. 20
3. Drücken Sie die Benzinpumpe mehr als 5-mal. Fig. 19
4. Ziehen Sie den Griff des Starterseilzuges (9) zum Starten des Motors 3 bis 5 mal. Fig. 21
ACHTUNG! Niemals Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.
5. Wenn der Motor läuft warten Sie kurz und stellen Sie dann den Choke- Hebel auf die Position.  Fig. 22
6. Zum Starten der Schneideinrichtung betätigen Sie mit der Handfläche den Freigabehebel (8) und mit den Fingern den Gashebel (11). Je weiter Sie den Gashebel drücken umso höher wird die Motordrehzahl. Beim loslassen des Gasgriffs geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Schneidwerkzeug stoppt. Fig. 23. Das Schneidwerkzeug darf im Leerlauf sich nicht mitdrehen oder bewegen!
7. Falls Probleme auftreten, schalten Sie den Motorschalter (7) sofort auf „0“, damit der Motor stoppt. Achtung, die Schneideinrichtung kann sich noch einige Sekunden weiterdrehen. Fig. 23
8. Falls ein Problem auftritt, ziehen Sie den Pin des Sicherheitsgurtes und lösen Sie sofort die Motorsense. Fig. 17
9. Zum Start bei warmen Motor, können Sie den Choke-Hebel auf Position „Warmstart und Arbeiten“ lassen. 

Hinweis: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Hinweis: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird er in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

Hinweis: Starten Sie den Motor nicht in hohem Gras.

⚠ **Achtung:** Wenn der Motor abgeschaltet wurde, läuft die Schneidevorrichtung noch einige Sekunden weiter; halten Sie sich daher von der Schneidevorrichtung fern, bis sie zu einem vollständigen Stillstand gekommen ist!

9. Arbeitshinweise

Arbeiten mit Benzin-Motorsense/Trimmer

- Machen Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät zunächst mit Bedienung und Führung vertraut, wenn Sie das erste Mal mit einer Benzin-Motorsense arbeiten.
- Die Benzin-Motorsense ist so konzipiert, dass sie vom Bediener ausschließlich auf der rechten Körperseite geführt wird.
- Halten Sie die Benzin-Motorsense immer mit beiden Händen an den Griffen fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den Bediengriff und mit der linken Hand den Handgriff der Handstange.
- Achten Sie immer darauf, dass sich das Schneidwerkzeug noch kurze Zeit weiterdreht, nachdem der Gashebel losgelassen wurde.
- Achten Sie immer auf einen einwandfreien Motorleerlauf, so dass sich das Schneidwerkzeug bei nicht gedrücktem Gashebel nicht mehr dreht.
- Arbeiten Sie immer mit hoher Drehzahl, so haben Sie das beste Schnittergebnis.
- Führen Sie das Gerät mit gleichmäßig bogenförmiger Bewegung von links nach rechts und wieder zurück. Schneiden Sie dann die nächste Bahn. Fig. 39
Achtung: Führen Sie das Gerät immer erst wieder zurück in die Ausgangsposition, bevor Sie die nächste Bahn schneiden.
- Stoßen Sie beim Arbeiten an einen Stein oder einen Baum, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ab dann untersuchen Sie die Benzin-Motorsense auf Beschädigungen.
- Achtung: Beim Arbeiten in schwierigem Gelände und an Hängen immer besonders vorsichtig sein. Schneiden Sie bei hohem Gras stufenweise, um das Gerät nicht zu überlasten. Schneiden Sie zunächst die Spitzen, arbeiten Sie sich dann stufenweise vor.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz und bei Ausforstungsarbeiten einen Schutzhelm.
- Gestrüpp, Wildwuchs, junge Baumbestände (maximal 2 cm Stammdurchmesser) und hohes Gras zu durchforsten.
- Beim Einsatz von Metallschneidewerkzeugen besteht grundsätzlich die Gefahr eines Rückschlags, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Steine, Bäume, Aste usw.) trifft. Dabei wird das Gerät gegen die Drehrichtung zurückgeschleudert.
- Bei Wildwuchs und Gestrüpp „tauchen“ Sie die Heckenschere von oben ein. Dadurch wird das Schneidgut gehäckselt
- **Achtung!** Das Messer läuft nach! Bremsen Sie das Messer nicht mit der Hand ab.
- Halten Sie das Messer/ die Schneideinheit der Motorsense von den Füßen fern.

ACHTUNG: Verfahren Sie bei dieser Arbeitstechnik mit besonderer Vorsicht, denn je größer der Abstand des Schneidwerkzeugs zum Boden ist, desto größer ist die Gefahr, dass Schneidgut und Fremdoobjekte zur Seite geschleudert werden.

Mähen mit Grastrimmer

- Verwenden Sie die Fadenkassette um einen sauberen Schnitt auch an unebenen Rändern, Zaunpfählen und Bäumen zu erhalten.
- Führen Sie den Trimmfaden vorsichtig an ein Hindernis heran und schneiden Sie mit der Fadenspitze um das Hindernis. Beim Kontakt des Trimmfadens mit Steinen, Bäumen und Mauern franst der Faden vorzeitig aus oder bricht.

- Ersetzen Sie den Kunststoffaden niemals durch einen Metalldraht - Verletzungsgefahr!

Trimmfaden-Automatik (Fig. 36)

Der Grastrimmer wird mit einer gefüllten Fadenkassette geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgefüttert wird, drücken Sie den Auslöser an der Fadenkassette bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Der Faden wird automatisch durch die Fliehkraft freigegeben. Durch das Messer am Schneidschutz wird der Trimmfaden auf die richtige Länge gekürzt.

Arbeiten mit der Heckenschere

- Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.
- Die Heckenschere mit beiden Händen auf sicheren Abstand vom Körper halten.
- Der maximale Schnittdurchmesser ist abhängig von der Holzart, dem Alter, dem Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes.
- Kürzen Sie deshalb sehr dicke Zweige vor dem Schneiden der Hecke mit einer Astschere auf die entsprechende Länge.
- Die Heckenschere kann durch ihre doppelseitigen Messer vorwärts und rückwärts oder durch Pendelbewegungen von einer zur anderen Seite geführt werden.
- Schneiden Sie zuerst die Seiten der Hecken und erst dann die Oberkante.
- Die Hecke von unten nach oben schneiden.
- Schneiden Sie die Hecke trapezförmig. Das verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.
- Spannen Sie eine Richtschnur über die Länge der Hecke, wenn Sie die Oberkante der Hecke gleichmäßig stützen wollen.
- Schneiden Sie in mehreren Durchgängen, wenn starkes Zurückschneiden nötig ist.
- Entfernen Sie unbedingt Fremtteile aus der Hecke (z.B. Draht), da diese die Messer der Heckenschere beschädigen können.
- Achtung! Die Messer laufen nach! Bremsen Sie die Messer nicht mit der Hand ab.

Der richtige Zeitpunkt zum schneiden:

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

Winkelverstellung:

Die Heckenschere kann durch schwenken des Messerkopfes von +90° bis -75° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden. Fig. 42.

- Achtung! Nur bei abgestelltem Motor verstellen!
- Drücken Sie beide Hebel und Verstellen Sie den Messerkopf in die gewünschte Position. Fig. 41
- Lassen Sie beide Hebel los bis Sie in die Verzahnung einrasten.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Verstellhebel richtig eingerastet sind. Fig. 42

Ölen Sie die Messer und Winkelverstellung vor jedem Arbeitsbeginn mit umweltverträglichem Schmieröl. Auch während der Arbeitszeit die Messer regelmäßig ölen.

Achtung! Nur bei abgestelltem Motor ölen!

Achtung! Falsche Anwendung und Missbrauch kann die Heckenschere beschädigen und schwere Verletzungen durch weggeschleuderte Teile verursachen.

Um die Unfallgefahr durch die Heckenschere zu mindern, beachten Sie folgende Punkte:

- Niemals Sträucher oder Hölzer mit mehr als 2cm Durchmesser schneiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Metallkörpern, Steinen usw.
- Kontrollieren Sie die Heckenschere regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte Heckenschere niemals weiter benutzen.
- Bei merklicher Abstumpfung der Heckenschere muss es nach Vorschrift von einer qualifizierten Fachkraft geschärft werden. Bei merklicher Unwucht muss die Heckenschere ausgetauscht werden.

Arbeiten mit dem Hochentaster

Ölen von Sägekette und Führungsschiene

Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Sägekettenöl zu verwenden.

- Entfernen Sie den Öl Tankdeckel. (Fig. 47 /L))
- Füllen Sie den Kettensägenöltank (Fig. 47/M) zu 80% mit Sägekettenöl.
- Verschlussen Sie den Deckel

Kontrolle der Ölversorgung

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit dem Kettenschwert zu verringern.

Das Kettenschwert und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit des Kettenschwert wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung die Kettensäge mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben.

Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden. Die Sägekette muss immer eine geringe Menge Öl abschleudern. Nach ein paar Sekunden muss eine leichte Ölspur sichtbar sein.

Achten Sie immer darauf, dass sich genügend Öl im Öltank für die Sägekettenschmierung befindet.

Automatische Sägekettenschmierung - Feinjustierung Fig. 49.

Mit der Schraube (R) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)

Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

Vorsichtsmaßnahmen bei der Sägeprozedur

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten. Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie nieder fällt ist sehr groß. Im Allgemeinen empfiehlt es sich, die Astsäge in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Gerät während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

- Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen.

- Sägen Sie starke Äste nicht in einem Schnitt, sondern stets in mehreren Schritten.
- Legen Sie zum Schneiden die Sägekette an den Ast an.
- Üben Sie zum Führen des Gerätes leichten Druck aus, überlasten Sie den Motor aber nicht.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Achten Sie auf Ihren Standort, die Windrichtung und die mögliche Fallrichtung der Äste. Seien Sie darauf vorbereitet, dass heruntergefallene Äste zurückschlagen können. Platzieren Sie alle anderen Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes.

Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten.

Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Grundlegende Schnitttechnik

Schwere Äste brechen beim Absägen leicht ab und reisen dabei lange Rindenstreifen vom Stamm weg, was den Baum nachhaltig schädigt. Mit der folgenden Schnitttechnik können Sie dieses Risiko wesentlich verringern:

- Sägen Sie den Ast zunächst etwa 10 cm vom Stamm entfernt, an der Astunterseite an
- Setzen Sie in etwa 15 cm Entfernung zum Stamm von oben einen weiteren Schnitt an.
- Sägen Sie so lange, bis der Ast abbricht. Die Gefahr einer Rindenverletzung am Stamm besteht jetzt nicht mehr.
- Zum Schluss entfernen Sie mit einem sauberen Schnitt von oben entlang des Stamms den verbliebenen Aststumpf.
- Damit die Schäden für den Baum so gering wie möglich gehalten werden, empfehlen wir die Schnittstelle zusätzlich noch mit Baumwachs zu versiegeln.

Gefahren durch reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet werden sollen, gegen den Operator. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen.

Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag
- Rückstoß
- Rückzug

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.

Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Führungsschiene.

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

Rückzug

Der Rückzug entsteht, wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsitzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts.

Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können. Fangen Sie stets mit auf volle Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

Rückstoß

Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsitzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

Betrieb Laubbläser

- Nicht rauchen, wenn Sie den Kraftstoff auffüllen oder das Gerät bedienen.
- Halten Sie Ihre Hände oder Körperteile fern von Auspuff und Zündkabel.
- Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Benutzen Sie Werkzeuge nur bei Tageslicht oder mit ausreichender künstlicher Beleuchtung
- Die Kraft nicht unterschätzen. Immer einen sicheren Stand und das Gleichgewicht halten
- Vermeiden Sie, wenn möglich, das Betreiben des Gerätes im nassen Gras.
- Achten Sie besonders an Abhängen auf sicheren Stand.
- Immer gehen, niemals rennen.

- Halten Sie die Lüftungsöffnung immer sauber.
- Die Blasöffnung niemals auf Personen oder Tiere richten.
- Die Maschine darf nur zu vernünftigen Zeiten betrieben werden - nicht früh morgens oder spät abends, wenn andere gestört werden könnten. Die bei den örtlichen Behörden gelisteten Zeiten sind zu befolgen.
- Die Maschine ist mit der möglichst niedrigsten Motordrehzahl zur Ausführung der Arbeiten zu betreiben.
- Vor Blasbeginn sind mit Rechen und Besen Fremdkörper zu lösen.
- Bei staubigen Bedingungen ist die Oberfläche leicht zu befeuchten oder, wenn vorhanden, ein Bewässerungs-Anbauteil zu benutzen.
- Der gesamte Blasdüsenaufsatz ist zu verwenden, damit der Luftstrom nah am Boden arbeiten kann.
- Achten Sie auf Kinder, Haustiere, offene Fenster und blasen Sie Fremdkörper sicher weg.
- Wenn das Gerät unnormale Geräusche macht oder ungewöhnlich starke Vibrationen aufweist, und anschließend überprüft werden. Ungewöhnlich starke Vibrationen können den Bediener verletzen und zu Schäden am Gerät führen.
- Das Gerät darf mit defekten oder nicht vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht betrieben werden.
- Setzen Sie den heißen Motor nicht in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen/ Materialien ab.
- Mit dem Bläser können Sie Restmaterial von der Terrasse, von den Wegen und Gängen, vom Rasen, von Büschen und von den Kanten abblasen.
- Setzen Sie den heißen Motor nicht in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen/ Materialien ab.
- Vor dem Arbeitsbeginn immer den Arbeitsbereich überprüfen. Entfernen Sie alle Gegenstände oder Reste, die aufgeschleudert werden können, oder die sich im Gerät verfangen und es verstopfen können.
- Alternativ können Sie auch das Gerät knapp über den Boden führen und von einer Seite zur anderen bewegen, dabei vorwärts schreiten und die Düse zum Entfernen des Restmaterials auf den Arbeitsbereich richten.
- Blasen Sie das Restmaterial zu einem praktischen Haufen zusammen,

10. Wartung

ACHTUNG: Bei allen Arbeiten an und um Schneidwerkzeuge immer Schutzhandschuhe tragen. Bei Nichtgebrauch, Transport oder Lagerung immer Transportschutz an alle Scheidwerkzeuge montieren. Fig. 1 (14a, 15a, 17a)

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

1. Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Dies beschädigt den Motor.
2. Reinigen Sie das Gerät mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
3. Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.
4. Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter dem Schneidschutz. Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird. Fig. 38

Regelmäßige Kontrollen

Beachten Sie, dass sich die folgenden Angaben auf einen normalen Einsatz beziehen. Unter Umständen (längere tägliche Arbeit, starke Staubbelastung, usw.) verkürzen sich die angegebenen Intervalle dementsprechend.

- Vor Arbeitsbeginn, nach Tankfüllung, nach einer Stoßeinwirkung oder fallen lassen:
Schneidwerkzeuge auf festen Sitz prüfen, allgemeine Sichtprüfung auf Risse und Schäden. Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen.
- Schneidwerkzeuge schärfen (auch nach Bedarf).
- Wöchentliche Prüfung:
Getriebschmierung (auch nach Bedarf).
- Bei Bedarf:
Zugängliche Befestigungsschrauben und Muttern nachziehen. Sie vermeiden übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät, wenn Sie sich an die Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung halten.

Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden (Fig. 24-29)

1. Ziehen Sie die Spulenabdeckung durch kräftiges Drücken der Haltetaschen von der Fadenspule (5) ab
2. Entnehmen Sie die Spule mit den Fadenresten und die Druckfeder.
3. Entfernen Sie die verbrauchte Spule.
4. Nehmen Sie die neue Fadenspule und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
5. Legen Sie nun die Fadenspule (5) auf die konisch zulaufende Feder und führen beide Fäden jeweils durch die Ösen an dem Fadenspulengehäuse.
6. Setzen Sie nun die Spulenabdeckung auf die neue Fadenspule. Drehen Sie diese so, dass die Aussparungen der Spulenabdeckung mit den Ösen im Fadenspulengehäuse übereinstimmen.
7. Drücken Sie nun die Spulenabdeckung zusammen mit der Fadenspule bis zum Einrasten in das Fadengehäuse.
8. Durch das Messer (A) im Schneidschutz (18) wird der Trimmfaden auf die richtige Länge gekürzt, wenn die Maschine wieder anläuft.

Schleifen des Begrenzungsmessers Fig. 18 A

Das Schnittmesser kann mit der Zeit stumpf werden

- Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben mit denen das Schnittmesser an der Schutzhaube befestigt ist.
- Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie die Schneide des Messers mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
- Wichtig! Montieren Sie das Schnittmesser wieder.

Ersetzen oder schärfen Sie die Klinge am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

Schleifen des Schnittmessers (17)

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

- Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie alle 3 Klingen des Messers mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. (~25°) Feilen Sie nur in eine Richtung.
- Spätestens nach fünfmal nachschärfen die Klinge ersetzen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Messer erneuern.

Nicht ausbalancierte Klingen lassen die Motorsense stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

Winkelgetriebe schmieren, Freischneider Fig.8 (O)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt; und bringen Sie die Schraube dann wieder an. Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen

Zündkerze auswechseln und reinigen, Fig. 30-31

Überprüfen Sie mindestens einmal im Jahr oder bei regelmäßig schlechtem Starten den Elektrodenabstand der Zündkerze.

Der korrekte Abstand zwischen Zündfahne und Zündkontakt ist 0,63 mm/0,25“.

- Warten Sie, bis der Motor vollständig ausgekühlt ist.
- Ziehen Sie die Zündkerzenkappe von der Zündkerze und drehen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel heraus.
- Bei übermäßigem Verschleiß der Elektrode oder bei sehr starker Verkrustung muss die Zündkerze mit einer vom gleichen Typ ersetzt werden.
- Starke Verkrustung an der Zündkerze kann bedingt sein durch: Zu hohem Ölanteil im Benzingerisch, schlechte Ölqualität, überaltertes Benzingerisch oder verstopftem Luftfilter.
- Drehen Sie die Zündkerze mit der Hand komplett ins Gewinde. Vermeiden Sie dabei ein Verkannten der Zündkerze.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel fest.
- Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels beträgt der Anzugsdrehmoment 12-15 Nm.
- Stecken Sie den Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze auf.

Luftfilter reinigen. Fig. 32 - 35

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Staub und Pollen verstopfen die Poren des Schaumstofffilters. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

- Lösen Sie die Abdeckung des Luftfilters und entfernen das Schwammfilterelement.
- Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an, damit nichts in den Luftkanal fällt.
- Waschen Sie das Filterelement in warmem Seifenwasser, spülen Sie es ab und lassen Sie es an der Luft trocknen.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen, muss ein beschädigter Luftfilter sofort ersetzt werden.

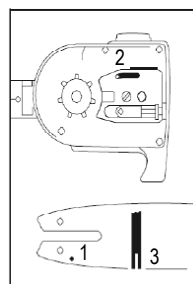
⚠ Warnung!

Lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn das Luftfilterelement nicht eingesetzt ist.

Pflege der Führungsschiene

Drehen Sie die Schiene jedes Mal um, wenn Sie die Kette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung der Schiene, besonders an der Spitze und Unterseite.

- Säubern Sie regelmäßig
- 1 = die Öffnung für die Ölzufuhr
 - 2 = den Ölkanal
 - 3 = die Laufrille der Schiene



Wartung und Schärfung der Sägekette

Die richtig geschärfte Kette

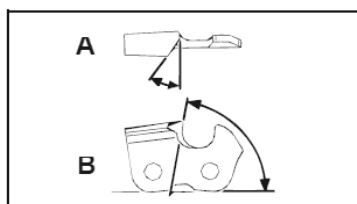
Eine richtig geschärfte Kette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Kette.
- Überprüfen Sie sie auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Ersetzen Sie beschädigte und abgenutzte Kettenteile mit passenden Ersatzteilen, die sie bei Bedarf in die Form und Größe der Originalteile zurecht feilen.
- Das Schärfen einer Kette sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden! Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette kann nicht auf der Führungsschiene festgesetzt werden. Es ist daher am Besten, die Kette von der Schiene zu nehmen und dann zu schärfen.
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z.B. 3/8“) ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Kettenmesser.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter
Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.
- Feilen Sie das Messer stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Befestigungsbänder und die dynamischen Glieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von Schnittkanten zu entfernen.

Alle Messer müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

Getriebe schmieren, Hochentaster

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

1. Setzen Sie die Fettpresse an den Schmiernippel Fig. 47 (Q) an.
2. Drücken Sie etwas Fett hinein.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

Überprüfen Sie die Heckenschere auf offensichtliche Mängel wie:

- lose Befestigungen
- verschlissene oder beschädigte Bauteile
- verbogene, gebrochene oder beschädigte Schneideinrichtung
- richtig montierte und intakte Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen.
- Verschleiß, insbesondere Gleitspiel der Schneideinrichtung.

Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Beschädigungen.

Getriebe schmieren, Heckenschere

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

1. Setzen Sie die Fettpresse an den Schmiernippel Fig. 41 (P) an.
2. Drücken Sie etwas Fett hinein.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

Ölen Sie die Schneideinrichtung und die Winkelverstellung mit umweltverträglichem Schmieröl.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl Fig. 50

Wenn die Schneideinrichtung im Leerlauf weiterläuft, müssen Sie die Leerlaufdrehzahl korrigieren.

1. Lassen Sie den Motor 3-5 Minuten warmlaufen (keine hohen Drehzahlen!).
2. Drehen Sie die Einstellschraube (S):
 - im Uhrzeigersinn
 - Leerlaufdrehzahl erhöht sich (+)
 - gegen Uhrzeigersinn
 - Leerlaufdrehzahl verringert sich (-)

Die Leerlaufdrehzahl beträgt 3000 min^{-1}

Wenden Sie sich an den Hersteller, falls die Schneideinrichtung trotzdem im Leerlauf weiterläuft. Arbeiten Sie mit dem Gerät auf keinen Fall weiter!

Für alle Schäden, die durch Nichtbeachten der in dieser Gebrauchsanleitung gegebenen Hinweise entstehen, ist der Nutzer selbst verantwortlich. Dies gilt auch für nicht autorisierte Veränderungen am Gerät, Verwendung von nicht autorisierten Ersatzteilen, Anbauteilen, Arbeitswerkzeugen, artfremder und nicht bestimmungsgemäßer Einsatz, Folgeschäden durch Benutzung von defekten Bauteilen.

Verschleißteile

Auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch unterliegen manche Bauteile normalem Verschleiß. Diese müssen je nach Art und Dauer der Nutzung regelmäßig ersetzt werden. Zu diesen Teilen gehören unter anderem das Schneidwerkzeug und der Halteteller.

⚠ Warnung! Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör

Für die hier Aufgelisteten Schneidgarnituren können sie immer die mit der Maschine gelieferten Schutzeinrichtung verwenden

Gras Trimmer / Freischneider:

| | |
|-------------------------------|------------|
| Fadenspule Ø450 | 7910700707 |
| Fadenspule TRICORDØ450 | 7910702702 |
| Ersatzspule TRICORD | 7910702704 |
| 3 Zahn Messer Ø 255x1,4 | 7910700702 |
| Transportschutz 3 Zahn Messer | 3904801065 |
| 4 Zahn Messer Ø 255x1,5 | 7910700705 |
| Transportschutz 4 Zahn Messer | 3904801066 |
| 8 Zahn Messer Ø 255x1,5 | 7910700711 |
| Transportschutz 8 Zahn Messer | 3904801066 |
| Schutzschild Gras Trimmer | 3904803034 |

Hochentaster:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Sägekette Oregon 91PJ040X | 7910700704 |
| Führungsschiene Oregon 100SDEA318 | 3904801037 |
| Transportschutz Kette | 3904801039 |
| Verlängerung für Hochentaster | 7910700710 |

Heckenschere:

| | |
|------------------------------|------------|
| Messer Heckenschere 400mm | 7910700703 |
| Transportschutz Messer 400mm | 3904801043 |

11. Lagerung

Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

⚠ Achtung!

- Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen:

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- 1 Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- 2 Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- 3 Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- 4 Entfernen Sie die Zündkerze
- 5 Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

- 1 Entfernen Sie die Zündkerze.
- 2 Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- 3 Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- 4 Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor

Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel 8 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

Immer Transportschutz an alle Scheidwerkzeuge montieren. Fig. 1 (14a, 15a, 17a)

Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und verrutschen zu sichern.

12. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

13. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Das Gerät springt nicht an. | <ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter verschmutzt • Kraftstofffilter verstopft • Fehlende Kraftstoffversorgung • Fehler in der Kraftstoffleitung • Startvorrichtung ist defekt • Motor abgesoffen • Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt • Kein Zündfunke • Motor defekt • Vergaser defekt | <ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter reinigen/ersetzen • Kraftstofffilter reinigen oder erneuern • Tanken. • Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen überprüfen • Servicestelle kontaktieren. • Zündkerze entfernen, reinigen und trocknen; anschließend das Starterseil mehrmals ziehen; Zündkerze wieder montieren • Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz überprüfen • Zündkerze reinigen bzw. ersetzen • Zündkabel auf Beschädigungen prüfen • Servicestelle kontaktieren • Servicestelle kontaktieren |
| Das Gerät läuft an und stirbt ab | <ul style="list-style-type: none"> • Falsche Vergasereinstellung (Leerlaufdrehzahl) | <ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren |
| Motor läuft an, Schneidwerkzeug bleibt jedoch stehen | <ul style="list-style-type: none"> • Schneidwerkzeug blockiert • Interner Fehler (Antriebswelle, Getriebe) • Kupplung defekt | <ul style="list-style-type: none"> • Motor ausschalten und den Gegenstand entfernen • Servicestelle kontaktieren • Servicestelle kontaktieren |
| Gerät arbeitet mit Unterbrechungen (stottert) | <ul style="list-style-type: none"> • Vergaser ist falsch eingestellt • Zündkerze ist verrußt • Ein-/Ausschalter defekt | <ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren • Zündkerze reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren |
| Rauchentwicklung | <ul style="list-style-type: none"> • Falsche Kraftstoffmischung • Vergaser ist falsch eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> • Zweitakt-Gemisch im Machtverhältnis 40:1 verwenden • Servicestelle kontaktieren |
| Gerät arbeitet nicht mit voller Leistung | <ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist überlastet • Luftfilter ist verschmutzt • Vergaser ist falsch eingestellt • Schalldämpfer verstopft | <ul style="list-style-type: none"> • Während des Mähens/Trimmens nicht mit Kraft drücken. • Luftfilter reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren • Auspuff überprüfen |
| Der Freischneider arbeitet nicht mit voller Leistung | <ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser stumpf oder beschädigt • Schnittgut zu hoch (Geräteüberlastung) | <ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser schärfen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden |

| | | |
|---|--|--|
| Der Grastrimmer arbeitet nicht mit voller Leistung | <ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden zu kurz oder beschädigt • Gerät ist überlastet, da Gras zu hoch | <ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden nachführen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden |
| Schneidfaden wird nicht nach geführt | <ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule leer | <ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule auswechseln |
| Der Hochentaster sägt nicht, rupft oder vibriert | <ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf • Kette falsch montiert • Kette abgenutzt | <ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung überprüfen und einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen • Kette neu montieren • Kette erneuern |
| Sägekette wird heiß oder Sägeketten-schmierung funktioniert nicht | <ul style="list-style-type: none"> • Kein Öl im Tank • Ölzuleitung verstopft • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf | <ul style="list-style-type: none"> • Öl nachfüllen • Ölzuleitung reinigen • Kettenspannung einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen |

Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

| | |
|--|---|
| | Read the instruction manual. |
| | Warning! Gasoline is very flammable. Avoid smoking or bringing any flame or sparks near fuel. |
| | Warning! Denotes risk of personal injury, loss of life, or damage to the tool in case of non-observance. |
| | Warning! Risk of injury! Do not let your hands or feet come in contact with the blades when the motor is running. |
| | Warning! Keep all children, bystanders and helpers 15 meters away from the brush cutter! |
| | Caution, no saw blades or multi-part metal cutting tools! |
| | Wear protective helmet, ear and eye protection. |
| | Wear robust footwear when using the device! Wear protective gloves when using the device! |
| | Warning! The exhaust and other parts of the engine will get very hot during use, do not touch! |
| | Symbol for refuelling the "MIX GASOLINE" on fuel tank cap. |
| | Warning! Beware of thrown objects hit by cutting attachments. Never use without properly mounted blade guard. |
| | The product complies with the applicable European directives and an evaluation method of conformity for this directives was done. |
| | Caution kickback! |
| | Electric shock can cause fatal injury. Keep a distance of at least 10 m from power cables. |
| | Grass trimmer: Cutting circle diameter 450 mm, speed max. 7300 min ⁻¹ |
| | Hedge trimmer: Cutting length max. 400 mm, Engine speed min. 4200 min ⁻¹ |
| | Brush cutter: Cutting circle diameter 255 mm, speed max. 9300 min ⁻¹ |
| | Pole saw: Cutting length max. 254 mm, Engine speed min. 4200 min ⁻¹ |
| | Guaranteed sound power |









| | |
|---|--|
|  | Fuel tank capacity |
|  | Warning! Keep all children, bystanders and helpers 15 meters away from the leaf blower |
|  | Warning! Keep all children, bystanders and helpers 15 meters away from the leaf blower |
|  | Warning! Beware of thrown objects hit by leaf blower attachments. |
|  | Warning! Risk of injury! Never put your hands close to the blades. |
|  | Leaf Blower: air speed max. 270 km/h, engine speed max. 11500 min ⁻¹ |
|  | Start lever (choke) "cold start" |
|  | Start lever (choke) "warm start and work" |

Table of contents:

Page:

| | |
|--|----|
| 1. Introduction..... | 42 |
| 2. Layout (Fig. 1)..... | 43 |
| 3. Scope of delivery..... | 43 |
| 4. Intended use..... | 44 |
| 5. Important information | 45 |
| 6. Technical data | 48 |
| 7. Before starting the equipment | 49 |
| 8. Attachment and operation | 50 |
| 9. Working instructions | 54 |
| 10. Maintenance..... | 58 |
| 11. Storage..... | 63 |
| 12. Disposal and recycling | 64 |
| 13. Troubleshooting..... | 65 |

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules for operating woodworking machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Layout (Fig. 1)

1. Motor drive unit
2. Pole saw
3. Hedge trimmer
4. Power scythe
5. Grastrimmer
6. Front handle
7. Stop Switch
8. Throttle lever "lock"
9. Starter cable
10. Tank
11. Throttle lever
12. Automatic oil pump
13. Saw chain
14. Chain saw blade
15. Cutting unit
16. Adjustment lever
17. Cutting blade
18. Protection shield (power scythe + grassrimme)
19. Spark plug wrench
20. Open-ended spanner (8 mm / 10 mm)
21. Allen key (size 4)
22. Allen key (size 5)
23. 3 x cable ties
24. Combined oil/petrol cylinder
25. Belt
26. Leaf blower

3. Scope of delivery

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are present.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage. In case of complaints the supplier is to be informed immediately. Complaints received at a later date will not be acknowledged.
- If possible, keep the packaging until the end of the guarantee period.
- Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
- After that, please dispose of it in an environmentally friendly way.
- Only use original parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
- Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

⚠ Important!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

Fig. 1 + 2

- Motor drive unit
- Pole saw
- Hedge trimmer
- Power scythe
- Grastrimmer
- Spark plug wrench (19)
- Open-ended spanner (8 mm / 10 mm) (20)
- Allen key (size 4) (21)
- Allen key (size 5) (22)
- 3 x cable ties (23)
- Combined oil/petrol cylinder (24)
- Belt (25)
- Front handle (Fig. 2)
- 4 screws M5 x 35 (Fig. 2)
- Cover (Fig. 2)
- 4 nuts M5 (Fig. 2)

4. Intended use

The brush cutter (using the cutting blade) is designed for cutting young trees, strong weeds and undergrowth.

The power trimmer (using the line spool with cutting line) is designed for cutting lawns, grassed areas and small weeds.

The hedge trimmer is suitable for cutting hedges, bushes and shrubs.

The pole-mounted petrol-powered pruner is designed for lopping off tree branches. It is not suitable for extensive sawing work, felling trees or sawing any materials other than wood.

The blower is designed to blow leaves as well as lawn debris such as grass clippings and small twigs. It is not to be used for any other purpose.

The device is only to be used on dry surfaces.

The operating instructions as supplied by the manufacturer must be obeyed to ensure that the equipment is used properly. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the equipment and place the user in serious danger. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Important. Due to the high risk of bodily injury to the user, the petrol power scythe must not be used to carry out the following work: to clean dirt and debris off walkways, or to chop up tree or hedge clippings. Similarly, the petrol power scythe must not be used to level out high areas such as molehills. For safety reasons, the petrol power scythe must not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Non-permitted users:

People who are not familiar with the operating manual, children under the age of 16 and people under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

5. Important information

Safety instructions

During transport of equipment

- During transport, always turn off the motor.
- Never carry or transport the power tool with running cutting tools.
- Only ever carry the power tool in work posture:
- Power tool on your back, left hand on the front handle and right hand on the operating lever (also applies to left-handed people), with the cutting tools lowered towards the ground.
- In order to prevent damage and injury, or fuel from leaking, secure the tool against tipping over when transporting it in vehicles. Check the fuel tank for tightness. We recommend emptying the fuel tank before transport.
- The fuel tank must be emptied before shipment.
- Make sure that no persons or animals are close to the working area (minimum distance of 15 m). Grass being cut and thrown up may contain foreign objects such as stones. You are responsible for the safety in your working area, and you are liable for damages to persons or property.
- It is not permitted to either start or use the petrol brush cutter in the vicinity of persons or animals.
- Do not use the tool when you are tired or distracted, or your ability to react is impaired when you are under the influence of alcohol or medication. Inattentiveness may cause serious injuries.
- Use approved safety goggles. Use approved ear protection. Use high-quality safety gloves.
- Use high-quality skid-proof protective shoes with safety steel caps. Never operate the tool wearing sandals, or when barefoot.
- Always wear an approved safety helmet for working in a forest.
- Do not wear wide clothing or jewelry. Wear long trousers to protect your legs. Wear safety helmet for long hair. Loose clothing, jewelry, and long hair can get caught in the moving parts. Wear suitable and durable tight working clothes.
- Keep body parts and clothing away from the cutting tool when you start the engine, or keep it running.
- Make sure you are standing in a stable and secure position during work. Avoid moving backwards with the tool due to risk of stumbling.
- Avoid any unnatural posture.
- When the petrol cutting blade has been operate for long hours, it may cause a circulatory disorder due to vibration (Raynaud's disease). In this case, it is impossible to specify any length of operation, because it may differ from person to person. The following factors can have an influence on this phenomenon: Circulatory disorders in the hands of the operator, low outdoor temperatures, long hours of operation. Therefore, it is recommended to wear warm protective gloves, and to take breaks at regular intervals.
- The exhaust of internal combustion engines is poisonous and can lead to suffocation, among others. It is not allowed to operate the petrol cutting blade in closed or poorly ventilated rooms.
- Refill the gasoline tank only outdoors, or in wellventilated areas.
- Gasoline and gasoline vapors are highly flammable. Keep away from flammable materials and sources of ignition, such as ovens or stoves.
- Do not smoke while refueling or operating the tool.
- Immediately wipe away spilled gasoline.
- Start the petrol cutting blade only at a location far away from the place of refueling.
- Always make sure that the cover of the fuel tank is well closed. Look out for possible leakage.

- When the engine is running or the engine is hot, it is not allowed to open the cap of the fuel tank or refill gasoline.
- Open the cap of the fuel tank slowly so that gasoline vapor can escape.
- Make sure the handles are dry, clean, and free of gasoline mixed with oil.
- Do not use the tool without exhaust pipe and when the exhaust pipe guard is not properly installed.
- Do not touch the exhaust pipe, there is a risk of burns.
- Only use the fuel recommended in the manual. Keep gasoline only in containers designed for it, and store it at a safe location.
- While cutting on a slope, always stand below the cutting tool.
- Always make sure no objects or other debris is collecting in the trimmer head, in the protective hood, or in the engine.
- Always switch off the tool before you put it down.
- Do not use any wire, or anything similar in the line spool.
- Only work during daylight, or when the area is illuminated well using lighting.
- Subject the tool to a visual inspection before each use.
- Check, if all screws and connecting parts are tightened.
- Always use both hands to hold the tool.
- Check the tool, and its components and guards for damages, or wear and tear before each use, and have it repaired, if necessary. Never make the devices for protection and safety inoperable. Do not use the tool, when damages or signs of wear become apparent.
- Keep the tools clean and fully functional to ensure better and safer work.
- Always maintain a safe distance between the tool and your body during work.
- Always switch off the tool when work will be interrupted or the location will be changed; wait until the cutting tools have completely stopped, and turn off the engine.
- Never leave the tool without supervision at the place of work. Store the tool at a safe place when work will be interrupted.
- Persons operating the machine must not be distracted, or one may lose control over the tool.
- Never use the tool during rain, in a humid or wet environment, and do not store it outdoors.
- Should the tool become wet, wait until it is completely dry before you use it again.
- Before starting work, it is recommended to check the objects to be cut for possible foreign objects and to remove them. When despite of this you encounter a foreign object during cutting, switch off the tool and remove this object.
- If the tool is jammed by a foreign object (stones, piles of grass), switch it off, and remove the object using a blunt item. Never use your fingers to remove jammed foreign objects, because this may cause serious injuries.
- Always keep the running tool away from your body.
- Attention: the cutting tool still runs for some time after the tool is switched off!
- Do not overload the engine, and do not use it for work the tool is not designed for.
- Always make sure the ventilation openings are free of dirt.
- Store the tool out of the reach of children.
- Store the tool at a safe and dry location.
- Check the engine for damages after impact, or other damages.
- Keep body parts and pieces of clothing away from the trimmer head when you start the engine, or keep it running.
- Always keep in mind that especially during trimming of lawn edges, gravel enclosures, and similar locations stone and dirt can be hurled away from the cutting line.
- Never cross roads or paths when the tool is switched on.
- Never cut against hard objects such as stone, etc. This way you avoid injuries, and damages to the tool.
- Never use the tool without the guards attached.

- Never use your hands to stop the cutting device.
- Always wait until it stops on its own.
- Hold and guide the trimmer head as close to the ground as possible.
- Only cut grass growing on the ground. Do not cut grass in cracks in walls, growing on or on rocks, etc.
- Always make sure no objects, or other debris is collecting in the trimmer head, in the protective hood, or in the engine.
- Only use the tool, when the guard is attached.
- Always switch off the tool, before you put it down.
- Keep in mind that there is risk of injuries in the area of the cutting device intended to cut off the line.
- CAUTION: The cutting tool continues rotating for a few seconds after the engine is turned off.
- Put the tool down only after the cutting tool has completely stopped and the motor is turned off.
- When the cutting tool is damaged, it must be replaced at once.
- Always use the original line only. Never use a metal wire instead of the nylon line.
- Tool and cutting tools must be properly inspected and serviced periodically. Damages must be repaired by a service center.
- Only use accessories recommended by the manufacturer.
- Have your tool serviced only by qualified personnel and by use of original spare parts only. This ensures that the tool will work safely in the future.

Residual risks

- There will always be residual risks, even if you use this equipment according to instructions. The following hazards can occur in connection with the construction and design of this tool.
- Health hazards resulting from swinging of hand and arm if the equipment is used for an extended period and if it is not operated or maintained properly.
- Injuries and material damage caused by ejection of tool attachments which are unexpectedly thrown from the equipment because of sudden damage, wear and tear or improper attachment.
- Warning! This tool generates an electromagnetic field during operation. Under certain circumstances, this field can affect active or passive medical implants. In order to reduce the risk of severe or fatal injuries, we recommend that people with medical implants consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the machine.
- Use the gripping spikes for every cut as the starting point and always start the cut with the saw chain running. Make the cut in such a way that the saw does not get jammed in the wood.
- Pay particular attention to branches under tension.
- Always pull the tool out of the wood when the saw chain is running.
- Never work with the tool above shoulder height or with only one hand.
- Always stand away from the falling direction. Position yourself on a slope above the tree to be felled.
- Always stand sideways when carrying out sawing work on a tree which is located on a slope, never work from above or below.
- Always look out for the falling direction of the parts which are cut off.
- Never start the cut with the bar tip and never cut with the bar tip.
- Risk of kickback! There is always a risk of kickback when the bar tip touches the wood or other objects. This makes the chainsaw uncontrollable and it may be thrown towards the operator with great force.
- Do not use the tool as a lever to move objects.
- Always use the chain guard during transport and storage.
- Secure the tool during transport in order to prevent loss of fuel, damage or injury.
- Warning! Keep passers-by away from running equipment but never work by yourself.
- Keep within earshot of others in case you need help.
- Stop the engine immediately when someone approaches you.
- Make sure that the saw chain does not come in contact with foreign objects such as stones, fences, nails

and similar. These objects could be ejected and injure the operator or passers-by or damage the saw chain.

- National specifications may restrict the use of the pole saw.
- Do not use the machine within 10 metres of a position from which it can reach high-voltage cables.

Before working on the tool itself (e.g. transport, set-up, retooling, cleaning and maintenance), disconnect the spark plug cap!

6. Technical data

| MTC42-5P | |
|---|-----------------------------|
| Technical data | |
| Cutting data grass trimmer | |
| Cutting circle diameter of line mm | 450 |
| Cutting line diameter mm | 2 x Ø 2.8 |
| Cutting line length m | 4 |
| Speed grass trimmer max. min ¹ | 7300 |
| Cutting data brush cutter | |
| Cutting circle diameter of blade mm | 255 |
| Cutter balde thickness mm | 1.4 |
| Teeth quantity | 3 |
| Speed brush cutter max. min ¹ | 9300 |
| Cutting data hedge trimmer | |
| Cutting circle diameter mm | 24 |
| Angle adjustment ° | +90°/0°/-75° (165°) |
| Cutting length mm | 400 |
| Max. cutting speed max. min ⁻¹ | 1550 |
| Cutting data pole saw | |
| Bar length mm | 300 / 10" |
| Cutting length mm | 254 |
| Cutter bar Type | Kangxin AL10-39-507P |
| Saw chain division | 3/8" |
| Chain type | Kangxin 3/8.50-39 |
| Chain link thickness mm | 1,27 |
| Oil tank capacity cm ³ | 125 |
| Speed Pole saw min. min ⁻¹ | 4200 |
| Data leaf blower | |
| Airspeed max. km/h | 270 |
| Air flow max. m ³ | 248 |
| Power unit | |
| Displacement cm ³ | 42,7 |
| Max. engine output kW | 1,1 |
| Idle speed min ⁻¹ | 3000 ±300 |
| Fuel tank capacity cm ³ | 960 |
| Engine type | 2-stroke engine, air-cooled |
| Weight grass trimmer kg | 8,19 |
| Weight brush cutter kg | 8,05 |
| Weight pole saw kg | 7,74 |
| Weight hedge trimmer kg | 8,40 |
| Weight leaf blowerkg | 7,32 |

Subject to technical changes!

Information concerning noise emission measured according to relevant standards:

Sound pressure $L_{pA} = 95,7$ dB(A)

Sound power $L_{WA} = 114,9$ dB(A)

Uncertainty $K_{pA} = 3$ dB(A)

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Vibrations:

Grass trimmer: Ahv = Front 6,12 m/s² Rear 6,14 m/s²

Brush cutter: Ahv = Front 7,09 m/s² Rear 7,31 m/s²

Hedge trimmer: Ahv = Front 5,08 m/s² Rear 7,75 m/s²

Pole saw: Ahv = Front 3,13 m/s² Rear 4,62 m/s²

Leaf blower: Ahv = Front 6,95 m/s² Rear 6,43 m/s²

Uncertainty KPA = 1,5 m/s²

Reduce noise generation and vibration to a minimum!

- Use only equipment that is in perfect condition.
- Maintain and clean the equipment regularly.
- Adopt your way of working to the equipment.
- Do not overload the equipment.
- Have the equipment checked if necessary.
- Switch off the equipment when not in use.
- Wear gloves.

In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign: 

7. Before starting the equipment

Each time before use, check the following:

- That there are no leaks in the fuel system.
- That the equipment is in perfect condition and that the safety devices and cutting devices are complete.
- That all screws are securely fastened.
- That all moving parts move smoothly.

Fuel and oil

Recommended fuels

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated in the fuel mixing table.

Important: Do not use a fuel mixture which has been stored for longer than 90 days.

Important: Never use 2-stroke oil with a recommended mixing ratio of 100:1. The manufacturer's warranty will be voided in case of engine damage due to inadequate lubrication.

Important: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel.

Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

Never use oil for 4-cycle engine or use water cooled 2-cycle engine. It can cause spark plug fouling exhaust part blocking or piston ring sticking.

Mixed fuels, which have been left unused for a period of one month or more, may clog the carburetor or result in the engine failing to operate properly. Put remained fuel into an airtight container and keep it in the dark and cool room.

Fuel mixing table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Example:

1 l Petrol : 0,025 l 2-stroke oil

5 l Petrol : 0,125 l 2-stroke oil

Warning!

Take care of the emission of exhaust gases.

Always shut off engine before fueling. Never add fuel to a machine with a running or hot engine. Take care of fire! Only ever refuel the tool outdoors or in sufficiently ventilated rooms. Make sure not to spill fuel or chain oil into the soil (environmental protection). Use a proper base.

8. Attachment and operation

ASSEMBLY

When assembling this machine, please follow the instructions for assembly printed.

1. Assemble the handle on the machine. Fig. 2-3

- Install the front handle as shown on the image 2.
- Make sure that you align the pin with the hole. Tighten the screws only loosely before you have the most comfortable working position set to the risers. The front handle should be aligned as in pictures 2+3 shown, then tighten the screws.

2. Mounting the shaft. Fig. 4

- Pull out the locking pin (a) and press the lower part of the shaft (b) downward until the locking pin engages. The bolt (a) is in the right position when it is fully seated in the bore.
- Lastly, tighten the knob (d) securely.

3. Assemble the safe guard. Fig. 5-7

- Fix the safe guard with hex key and wrench enclosed as standard accessories for tightening the nuts enough. Please see the below pictures showing.

⚠ Warning! . Never use the machine without the guard assembled!

4. Assemble and disassemble the cutting head grass trimmer / nylon cutting head. Fig. 8-9

- Release the nut.

Line up the two holes of flange and shield, use one screw driver to hold the flange as below and turn the socket wrench clockwise, the nut will be released.

- Fit the Nylon cutting head.

Remove another shield after release the nut. Still hold the flange, take the Nylon cutting head on the shaft and rotate counter-clockwise, the Nylon cutting head is fitted. Fig. 19

- Release the Nylon cutting head.

Use screw driver to hold flange and then rotate the Nylon cutting head clockwise, it will be replaced.

Brush cutter / Cutter blade Fig. 10-12

- Fit the blade.
- Take the outer flange off after release the nut, then put the blade (17), outer flange (17b), shield (17a) and nut according to priority as below picture. Note the blade rotation direction needs be same as below picture. Use screw driver to hold flange and tighten nut counter-clockwise, ensure the nut is tightened enough.
- Release blade. Use screw driver to hold flange and release nut, the blade can be took off.

⚠ Warning!

Please make sure the cutting head has been assembled correctly before use!

OPERATION

When working with the equipment as grass trimmer and brush cutter, the appropriate plastic guard hood for cutting blade mode or cutting line mode must be fitted to prevent objects being thrown out by the equipment.

The integrated blade (A) in the cutting line guard hood automatically cuts the line to the optimum length. Fig. 18

5. Fit the belt. Fig. 13-15

- The Combined gasoline grass trimmer, pole saw, brush cutter must be used with the strap.
- Balance the machine when the tool is switched off.
- Wear the shoulder strap.
- Adjust the strap length so that the snap hook (k) is about a hand's breadth below the right hip.
- Hang the petrol brush cutter on a hook.
- Hang the machine.
- When standing in a normal working posture, the blade should touch the ground during normal working position.
- Thereby, it is important that the petrol brush cutter is always well balanced.
- For operation, hook the petrol brush cutter into the snap hook (k) of the carrying strap while the engine is running.
- ATTENTION! In an emergency, the safety latch (l) can be pulled from the harness. The machine then detaches immediately from the carrying strap (9) and falls to the ground.

6. Mounting the hedge trimmer (Fig. 40-42)

- Remove the screw (d), align the holes (c) so that they are flush and screw the screw (d) back in.
- Place the hedge trimmer (15) precisely as shown in Figure 40 on the connecting rod (3).
- Tighten with screw (a).
- Adjust the slope by unlocking the lock (Fig. 41)
- The hedge trimmer can be tilted from 0 ° to 90 ° (Fig. 42).

7. Fitting the cutter bar and the chaine (Fig. 43-45)

- Remove the chain wheel cover (Fig. 45/ Item J) by undoing the fastening nut (Item I). Lay the chain (Item F) as shown into the groove which runs around the cutter bar (Item E).
- Note the alignment of the chain teeth (Fig. 44). Insert the cutter bar as shown in Fig. 44 into the mount at the gear unit.
- Place the chain round the chain wheel (Item H). Make sure that the teeth of the chain engage securely in the chain wheel. The cutter bar must be hooked into the chain tensioning bolt (Item G).

- Fit the chain wheel cover

Important! Do not fully tighten the fastening screw until after you have adjusted the chain tension (see section 7.1).

7.1 Tensioning the chain (Fig. 45-48)

Important! Always pull out the spark boot plug before performing any checks or adjustments.

- Undo the fastening screw (Item I) of the chain wheel cover by a few turns (Fig. 45).
- Adjust the chain tension with the chain tensioning screw (Fig. 47/ Item K). Turning the screw clockwise increases the chain tension, turning it counterclockwise decreases the chain tension. The chain is correctly tensioned if it can be raised by around 2 mm in the middle of the cutter bar (Fig. 46).
- Tighten the fixing screw of the chain wheel cover (Fig. 48).
- **Important!** All the chain links must lie properly in the guide groove of the cutter bar.

Notes on tensioning the chain:

The chain must be properly tensioned to ensure safe operation. When the saw chain can be raised by around 2 mm in the middle of the cutter bar, you know that the chain tension is ideal. During cutting, the temperature of the chain rises and its length changes. It is important therefore to check the chain tension at least every 10 minutes and to adjust it again as required. This applies in particular to new saw chains. When you have finished working, slacken the chain again as it will shorten when it cools down. This will help to prevent damage to the chain.

8. Assemble leaf blower

Assemble the leaf blower as shown in Figs. 51-52.

9. Filling with fuel

⚠ Danger of injury! Fuel is explosive!

Turn the motor off and let the machine cool down.

Wear safety gloves.

Avoid contact with skin and eyes.

Make sure you observe the "Safety Instructions" paragraph.

- Only ever refuel the tool outdoors or in sufficiently ventilated rooms.
- Clean around the filling area. Contaminants in the tank will cause operating problems.
- Before refuelling, shake the container with the fuel mixture.
- Carefully open the fuel filler cap (B) so that potential pressure can be released. Fig. 19
- Carefully pour in the fuel mixture to the lower edge of the filler.
- Close the fuel filler cap (B). Ensure the fuel filler cap closes tightly.
- Clean the fuel filler cap and the area around it.
- Check the tank and the fuel line for leaks.

Before starting the motor, remove yourself from the fuelling place by at least three metres.

Draining fuel. Fig. 36

Only ever empty the tank outdoors or in well-ventilated rooms.

Make sure not to spill fuel or chain oil into the soil (environmental protection). Use a proper base.

- Hold a collection container beneath the fuel drain bolt.
- Unscrew the tank cap and remove it.
- Allow the fuel to run out completely.
- Screw the tank cap on firmly by hand.

10. Start on the unit

Do not start the unit until it has been completely assembled.

⚠ Danger of injury!

Only start the petrol multi garden tool if an attachment is connected! Remove the appropriate transportation protection and inspect the unit in good working condition.




Never use a damaged, poorly adjusted or serviced or not completely and securely assembled device.

Check before use!

- Check the safe condition of the device:
- Check the device for leaks.
- Check the device for visual defects.
- Check that all parts of the device have been securely fitted.
- Check that all safety devices are in proper condition.

Start Fig. 17, 19-23

Once the machine has been set up properly, start the engine as follow:

1. Turn the engine switch to the ON position. Fig. 20
2. Put the choke lever on the  position. Fig. 20
3. Press the fuel pump more than 5 times. Fig. 19
4. Pull the recoil starter handle (9) 3-5 times to start the engine. Fig. 21
Never place feet on the shaft or kneel on it.
5. Once the motor is running, briefly wait, then put the choke lever into position.  Fig. 22
6. To start the cutting tools, operate the release lever (8) with the palm of your hand, and the throttle lever (11) with your fingers. The further you push the throttle lever, the higher the motor speed. When releasing the throttle lever, the motor becomes idle and the cutting tools stop. Fig. 23. The cutting tools should not continue turning and should not move when the motor is idle.
7. If there are problems, immediately turn the motor switch (7) to "0" so the motor stops. Caution: The cutting tools may continue turning for a few seconds. Fig. 23
8. If any problem occurs, pull the pin of safety belt, then release the brush cutter immediately. Fig. 17
9. If the motor is warm, you can leave the choke lever in the "warm start and work" position. 

Note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section „Engine troubleshooting“.

Note: Always pull the starter cord out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter handle when the cable retracts.

Never allow the cable to snap back when it has been pulled out.

Note: Do not start the motor in tall grass.

⚠ Attention: When the engine has been switched off, the cutting unit continues running for several seconds therefore do not touch the cutting unit until it has come to a standstill!

9. Working instructions

Working with brush cutter / grass trimmer

- When you work with the petrol brush cutter for the first time, familiarize yourself with the operation and control of the petrol cutting blade without running engine.
- The design of the petrol brush cutter allows for operation only at the right side of the user's body.
- Keep the petrol brush cutter firmly with both hands on the handles.
- Always make sure that the cutting tool continues to rotate briefly after the throttle has been released.
- Always so that the cutting tool no longer turns in a proper engine idle not press down the throttle.
- Always work with high speed so you have the best cutting results.
- Poke when working on a stone or a tree, turn off the engine and remove the spark plug then examine the petrol brush cutter for damage.
- Caution: Always be extra careful when working in difficult terrain and slopes. Cut tall grass gradually so as not to overload the unit.
- Always wear safety glasses and hearing protection and a safety helmet.
- Use the cutting blade to comb through brushwood, rank growth, young tree populations (trunk diameter of maximum 2 cm), and high grass.
- While using metal cutting tools, there is generally a risk of recoil, when the tool hits a solid obstacle (stones, trees, branches, etc.). Thereby, the tool is hurled backwards against the rotating direction.
- To cut rank growth and brushwood, you "immerse" the cutting blade from the top.

CAUTION: Be especially careful, when using this working technique, because the further away the cutting tool is from the ground, the higher is the risk that objects to be cut and particles will be hurled sideways.

Mowing with grass trimmer

- Use the plastic line cassette for a clean cut also at uneven edges, fencing posts, and trees.
- Carefully advance the trimming line to an obstacle, and use the tip of the line to cut around the obstacle. When the trimming line comes into contact with stones, trees, and walls, the line wears out or breaks off ahead of time.
- Never replace the nylon line with a metal wire.

RISK OF INJURIES

Automatic thread trimming (Fig. 36)

The petrol cutting blade is delivered with a filled line cassette.

This line will wear out during work. To feed new line, forcefully press the head of the line cassette onto the ground while the engine is running at working speed.

The line is automatically fed due to centrifugal force.

The knife at the line guard will shorten the trimming line to the correct length.

Run the trim line approach cautiously to an obstacle and cut with the tip of the line around the obstacle.

Working with hedge trimmer

- The hedge trimmer may be used only for cutting hedges, bushes and shrubs
- Hold the hedge trimmer with both hands on a safe distance from the body.
- The maximal diameter to cut depends on the wood's type, age, moisture and hardness.
- Therefore cut very thick branches using branch shears to your desired length before trimming the hedge.

- Due to its double sided knives the hedge trimmer can be guided forward and backward or by oscillating movements from one to another side.
- At first cut the sides of the hedge and then the upper edge.
- Cut the hedge from the bottom up.
- Cut the hedge in trapezium shape.
- Stretch a guide over the complete length of the hedge when you want to shorten the upper edge of the hedge evenly.
- Trim in several passes if you have to cut down a large portion of the hedge.
- Remove unconditionally any foreign objects out of the hedge (e.g. wires) as these can damage the knives of the hedge trimmer.

Best time for hedge trimming:

- Leaved hedge: June and October
- Conifer hedge: April and August
- Quickly growing hedge: from May and then every 6 weeks

Pay attention to breeding birds in the hedge. If so, put off hedge trimming or leave this area out.

Angle adjustment

By swivelling the cutter head, the hedge trimmer can be adjusted to the working conditions from +90° to -75°. Fig. 42.

- **Warning!** Adjust the angle only when the motor has been turned off.
- Push both levers down and put the cutter head in the required position. Fig. 41
- Release both levers until they click into place in the notch.
- Before use, check that the adjustment levers have clicked into place properly. Fig. 42

Oil the blades and the angle adjustment each time before starting work, with environmentally friendly lubricant.

Regularly oil the blades during working hours as well.

Warning! Oil the tool only when the motor has been turned off.

Caution: Incorrect use and misuse can damage the bush cutter and cause severe injuries because of pieces hurled away.

To minimize the risk of accidents by use of the cutting blade, take note of following points:

- Never cut shrubbery or wood whose diameter is larger than 2 cm.
- Avoid contact with metal bodies, stones, etc.
- Periodically check the cutting blade for damages. Never continue to use a damaged cutting blade.
- When the cutting blade becomes apparently blunt, it must be sharpened according to instructions. When the cutting blade is apparently out of balance, it must be replaced.

Working with pole saw

Oiling of the chain and bar

It is recommended to use commercial chain oil.

- Remove the oil tank cap. (Fig. 47 / L)
- Fill the chain oil tank (Fig. 47 / M) to 80% with chain oil.
- Close Oil tank cap (Fig. 47 / L)

Oil Supply Control

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil.

Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar.

Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

To check the saw chain lubrication, hold the chain saw with the saw chain over a piece of paper and give a few seconds of full throttle.

The oil quantity can be checked on the paper. The chain must always be thrown off a small amount of oil. After a few seconds, a light oil trail must be visible.

Automatic oiler system

Fine adjustment Fig 49.

Use screw (R) to reduce or increase the amount of oil.

Clockwise - oil quantity is reduced (-)

Counterclockwise - oil quantity increases (+)

Precautions for Saw procedure

Never stand under the branch you want to saw. Use special caution when working with branches under tension and splintering wood. Possible risk of injury caused by falling branches and catapulting pieces of wood. In general, it is recommended to set the pruning saw at an angle of 60 ° to the road.

Keep both hands well with the device during the cutting process and pay you up to an equilibrium position and a good level.

- Never try to use your tool with one hand. The loss of control of your tool can cause serious injury or death. Never work on a ladder, a tree branch or other unstable surfaces.
- Never cut with the upper edge or the tip of the cutter bar.
- Make sure that the chain tension is always correctly adjusted.
- Practice for guiding the device slight pressure, but you do not overload the motor.

Clear the work area before cutting interfering branches and undergrowth. Then you create a retreat area, far from the spot where the cut branches fall on, and remove any obstacles there. Keep the work area clean, remove the cut branches immediately. Pay attention to your point, wind direction and the possible direction of fall of the branches. Be prepared that fallen branches can strike back. Place all other tools and equipment at a safe distance from the branches to be cut, but not in the retreat area.

Always observe the condition of the tree.

Look for rot and decay in the roots and branches. If they are rotten inside, they can break off and fall down unexpectedly during cutting.

You could also attend by fractured and dead branches out, which is solved by the shake and fall on you. For very thick or heavy branches you first make a small incision below the branch before you work from the top down to avoid chipping.

Basic cutting technique

Heavy branches break off easily when sawing. They tear long strips of bark away from the trunk, which damages the tree sustainably. The following section technique can significantly reduce this risk:

- Saw the first branch about 10 cm from the trunk.
- Put in about 15 cm from the base of the top of a further section.
- Saw until the branch breaks. The risk of injury on the trunk is no.
- Finally, remove with a clean cut from the top of the trunk along the remaining.
- Thus, the damage to the tree are kept as low as possible, we recommend the interface additionally to seal with grafting wax.

Hazards by reactive forces

Reactive forces occur during operation of the saw chain. The forces which are applied to the wood are against the operator. They occur when the moving chain comes into contact with a fixed object such as a branch or is pinched. These forces can lead to a loss of control and injury.

Understanding the origin of these forces can help you to avoid the scare and the loss of control. This saw is designed to make the return effects are not as noticeable as with traditional chain saws. Always still keep a firm grip and a good level to maintain control of the tool in doubt.

The most common effects are:

- setback
- recoil,
- retreat

Kickback

The setback can occur when the moving saw chain meets at the upper quarter of the guide rail on a solid object or is pinched.

The cutting force exerted on the chain from the saw, a rotational force in the opposite direction to the chain travel. This leads to an upward movement of the guide rail.

Avoid kickback

The best protection is to avoid situations that lead to setbacks.

1. Keep the position of the upper guide rail always in mind.
2. Leave this place never come into contact with an object. Cut anything with it. Be especially careful near wire fences and cutting small, hard knots, in which the chain can easily pinch.
3. Cut only one branch at a time.

Withdrawal

The withdrawal occurs when the chain on the underside of the bar suddenly stuck because it is jammed or encounters a foreign object in the wood. The chain then pulls the saw forward. The withdrawal often happens when the chain is not running at full speed when in contact with the wood.

Avoid withdrawal

Be aware of the forces and situations that can lead to jamming of the chain on the underside of the bar.

Always start with running at full speed chain to cut.

Recoil

The recoil occurs when the chain on top of rail suddenly stuck because it is jammed or encounters a foreign object in the wood. The chain can jerkily hold the saw against the operator. Rebounds happen often if the top rail is used for cutting.

Avoid recoil

Be aware of the forces and situations that can lead to jamming of the chain on top of rail.

Do not cut more than one branch at a time.

Do not tilt the rail to the side when you pull them out of a cutting gap, since the chain could get caught otherwise.

Operation Leaf blower

- Do not smoke while refueling or operating equipment.
- Do not touch or let your hands or body come in contact with a hot muffler or spark plug wire.
- Due to the danger of exhaust fumes, never operate blower in a confined or poorly ventilated area.
- Use the tool only in broad daylight or in well-lit conditions.
- Do not underestimate the forces involved. Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.
- If possible, avoid using the tool on wet grass.
- Ensure that you maintain a steady foothold particularly while working on slopes.
- Always walk. Never run.
- Always keep the ventilation opening clean.
- Never direct the blow hole at persons or animals.
- The machine may only be used at reasonable times of the day, i.e. not in the early morning or late evening when it will be a nuisance to other people. Permitted times of use specified by local authorities must be observed.
- The machine must be run at the lowest possible motor speed required to carry out the work.
- Remove all foreign objects with a rake and brush before starting any blowing work.
- Where conditions are dusty, dampen the surface a little or use a sprinkler attachment.
- Use the full-length blower nozzle extension so that the air current can work near to the ground.
- Watch out for children, pets, open windows etc. and blow the foreign objects safely away from them.
- If the device makes abnormal noises or has unusually high levels of vibration, it must be checked. Unusually high levels of vibration can injure the operator and damage the unit.
- Never operate the appliance with defective guards or shields, or without safety devices, for example debris collector in place
- Do not expose the hot engine to flammable materials
- The Blower can be used to blow debris from patios, paths, driveways, lawns, bushes and borders.
- Select the blow function using the selector lever on the side of the machine and switch on.
- Alternatively hold nozzle just above the ground and swing the machine from side to side, moving forwards and direct the nozzle at the debris to be cleared.
- Blow the debris into a convenient heap

10. Maintenance

WARNING: Always wear protective gloves when working on or around cutting tools. For non-use, transport or storage always attach the transport guard to all cutting tools. Fig. 1 (14a, 15a, 17a)

Before performing any maintenance or cleaning work, always turn off the engine and pull out the spark boot plug.

1. Do not spray the unit with water. It damages the engine.
2. Clean the unit with a cloth, hand brush, etc.
3. Use a moist piece of cloth to clean the plastic parts. Do not use any cleaning agents, solvents, or sharp objects.

4. During the course of work, wet grass and weed wraps around the drive shaft below the cutting guard for technical reasons. Remove this, otherwise the engine will overheat because of too much friction. Fig. 38

Regular checks

Keep in mind that following specifications relate to normal usage. Owing to circumstances (longer periods of daily work, severe dust exposure, etc.), the specified intervals will become correspondingly shorter.

- Before starting work, after tank filling, after impact or dropping:
Check the cutting tools for secure seating, general visual check for cracks and damage.
- Immediately replace damaged or blunt cutting tools, even in the event of minor hairline cracks.
- Sharpen cutting tools (also when required).
- Weekly inspection:
Lubrication of gear (also, if necessary).
- If necessary:
Retighten accessible fastening screws and nuts. You will avoid excessive wear and tear and damages of the tool, when you follow the instructions in this manual.

Replacing the line spool/cutting line Fig. 24-29

1. Pull off the line guard cap from the line spool (5) by forcefully pressing between the retaining plates.
2. Remove the spool with line remaining and the compression spring.
3. Remove the used up spool.
4. Take the new line spool and pull out 10 cm at both lines each.
5. Now, place the line spool (5) on the tapered spring, and guide both lines each through the round metal lugs at the line spool housing.
6. Then place the spool cover on the new line spool (5). Turn it so that the plates of the spool cover are pushed with the springs in the line spool housing.
7. Now, press the spool cover together with the line spool, until it engages in the line spool housing.
8. The knife (A) in the protective hood (18) shortens the trimming line to the correct length, when the engine starts again.

Grinding the safety hood blade Fig. 18 (A)

The safety hood blade can become blunt over time.

- When you notice this, undo the screw holding the safety hood blade on the safety hood.
- Clamp the blade in a vise.
- Sharpen the blade with a flat file and make sure that the angle of the cutting edge is not altered in the process. File in one direction only.
- Important! Reassemble the cutting knife.

Replacing and resharpening the cutting blade at the end of the mowing season always resharpen the cutting blade or, if required, replace the cutting blade with a new one.

Grinding cutter blade (17)

If the blade is only slightly dull, they can re-sharpen themselves.

- Clamp the blade in a vise.
- Sharpen the blade with a flat file and make sure that the angle of the cutting edge is not altered in the process. (~25°) File in one direction only.
- Replace the blade at the latest after five times sharpening.

Replace the blade with heavy wear or broken blade.

Unbalanced blades will cause the brush cutter to vibrate violently-risk of accident!

Lubricate angle transmission, Brush cutter

Fig. 8 (O)

Lubricate with lithium-based grease. Remove the screw Fig. 8 (O) and put in the grease, turning the shaft manually until grease emerges, then replace the screw.

Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill.

Change and clean the spark plug Fig. 30-31

Check the spark plug air gap at least once a year or when the engine starts poorly. The correct gap between ignition flag and ignition contact is 0.25"/0.63 mm.

- Wait until the engine has cooled down completely.
- Pull the spark plug cap off the spark plug, and use the supplied spark plug wrench to remove the spark plug by turning.
- When the electrode is severely worn out or reveals a strong incrustation, the spark plug must be replaced with an equivalent plug.
- A strong incrustation of the spark plug can be caused by: Amount of oil is too high in the gasoline mix, poor oil quality, old gasoline mix, or plugged up air filter.
- Screw the spark plug by hand completely into the thread. (Avoid jamming it)
- Use the supplied spark plug wrench to tighten the spark plug.
- When using a torque wrench, the tightening torque is 12-15 Nm.
- Plug the spark plug socket correctly on the plug.

Clean the air filter Fig. 32-35

Soiled air filters reduce the engine power by supplying too little air to the carburetor. Dust and pollen plug up the pores of the filter made of foamed plastic. Regular checks are therefore essential.

- Unclip the air filter cover and remove the sponge filter element.
- To avoid objects falling into the air tank, replace the air filter cover.
- Wash the filter element in warm soap water, rinse and allow drying naturally.

Important: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents.

In order not to shorten the service life of the engine, a damaged air filter must be replaced at once.

⚠ Warning!

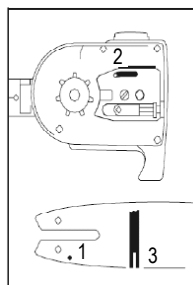
Never run the engine without the air filter element installed.

Care of the guide rail

Turn the rail around every time you have the chain sharpened or replaced. This will avoid a one-sided wear of the rail, especially at the top and bottom.

Regularly clean

- 1 = the opening for the oil supply
- 2 = the oil passage
- 3 = the raceway groove of the rail



Servicing and sharpening of saw chain

The correct sharpened chain

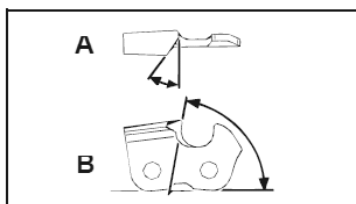
Working effectively with the chainsaw is only possible if the chain is in good condition and sharp. This also reduces the risk of kickback. The chain can be re-sharpened by any dealer. Do not attempt to sharpen the chain yourself unless you have the necessary special tools and experience. A properly sharpened chain goes way through the wood and it requires very little pressure. Do not work with a dull or damaged chain. It increases physical exertion, increase the vibrations and leads to unsatisfactory results and higher wear.

- Clean the chain.
- Check it.
- Replace damaged or worn parts with matching spare parts they are in the shape and size of the original parts as necessary.
- Sharpening a chain should be performed only by experienced users!
Notice. Below the angle and dimensions If the chain is not properly sharpened or the depth is too small, there is a higher risk of reversion effects and resulting injuries! The chain cannot be fixed on the guide rail. It is therefore best to remove the chain from the rail and then sharpen.
- Select the appropriate tools for the chain pitch sharpening tool. See “Specifications” for the allowed chain pitches.

The chain pitch (for example 3/8 “) is highlighted in the depth of each blade.

Use only special files for chain saws! Other files have the wrong shape and the wrong cut.

Select the file according to the diameter of your chain pitch. Make sure to observe the following angle when sharpening the chain diameter.



A = filing angle

B = the angle of the side plate

The angle must also be maintained for all knives.

For irregular angles, the chain is run irregularly, wear quickly and break down prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular exercise:

- A File Holder must be used when sharpening the saw chain by hand. The correct filing angle marked on it.
- Hold the file horizontally (at a right angle to the guide rail) and file according to the angle mark on the file holder. Support the file holder on the top plate and depth gauge.
- File down. The knife is always from the inside to the outside
- The file sharpens only in forward motion. Lift it off in the backward motion.
- Do not touch the dynamic links with the file.
- Turn the file regularly continue to avoid a onesided wear.
- Remove to remove a piece of hard wood, bones raw edges.

All knives must have the same length, otherwise they will also vary. As a result, the chain is irregular and it increases the risk of going broke.

Oiling the gears (pole saw)

Oil the gears every 10 to 20 operating hours.

- 1 Position the grease gun at the lubricating nipples Fig. 47 (Q).
- 2 Insert some grease.

Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill.

Check the hedge trimmer for obvious faults such as:

- loose attachments
- worn or damaged components
- bent, broken or damaged cutting tools
- correctly attached and working covers and safety devices
- wear, in particular, cutting tool play

Immediately replace damaged or blunt cutting tools, even in the event of minor damage.

Oiling the gears, hedge trimmer

Oil the gears every 10 to 20 operating hours.

- 1 Position the grease gun at the lubricating nipples Fig. 41 (P).
- 2 Insert some grease.

Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill.

Oil the cutting tools and the angle adjustment with environmentally friendly lubricant.

Adjusting the idle speed Fig. 50

If the cutting device runs idle, correct the idle speed.

1. Allow the engine to warm for 3-5 minutes
(No high speeds!).
2. Turn the adjusting screw (S):
clockwise
- idle speed increases (+)
counterclockwise
- Idling speed decreases (-)

The idle speed is 3000 min⁻¹

Contact the manufacturer if the cutter continues to run at idle.

Do not continue to operate the unit!

The user is responsible for all damages caused by non-compliance with instructions in this manual.

This also applies to non-authorized modifications of the tool, use of non-authorized spare parts, accessories, working tools, unrelated and not intended use, secondary damages due to use of faulty components.

Wear Parts

Even when used in the intended way, some components are subject to normal wear. They have to be replaced depending on the kind of duration of usage. These parts include, among others, the cutting tool and the retaining disk.

⚠ Warning! Use only original manufacturer's replacement parts, accessories and attachments.

Failure to do so can cause poor performance, possible injury and may void your warranty

Important hint in case of sending the equipment to a service station:

Due to security reasons please see to it that the equipment is sent back free of oil and gas!

Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine

Replacement parts / accessories:

For the cutting equipment listed here, you can always use the safety guards provided with the unit.

Grass trimmer/brush cutter:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Spool with Ø 450 | 7910700706 |
| Spool TRICORD Ø450 | 7910702702 |
| Spare spool TRICORD | 7910702704 |
| Blade with 3 teeth Ø 255 x 1.4 | 7910700702 |
| Transport guard for blade 3 teeth | 3904801065 |
| Blade with 4 teeth Ø 255 x 1.5 | 7910700705 |
| Transport guard for blade 4 teeth | 3904801066 |
| Blade with 8 teeth Ø 255 x 1.5 | 7910700711 |
| Transport guard for blade 8 teeth | 3904801066 |
| Safety shield for grass trimmer | 3904803034 |

Pole pruner:

| | |
|------------------------------|------------|
| Saw chain Oregon 91PJ040X | 7910700704 |
| Guide rail Oregon 100SDEA318 | 3904801037 |
| Transport guard for chain | 3904801039 |
| Extension for pole pruner | 7910700710 |

Hedge trimmer:

| | |
|--------------------------------|------------|
| Blade for hedge trimmer 400 mm | 7910700703 |
| Transport guard for blade | 3904801043 |

11. Storage

Cleaning

- Keep handles free of oil, so you always have a secure hold.
- Clean the equipment as required with a damp cloth and, if necessary, mild washing up liquid.

⚠ Important!

- Always pull out the spark boot plug each time before carrying out any cleaning.
- Never immerse the equipment in water or other liquids in order to clean it.
- Store the petrol multi garden tool in a safe and dry place out of the reach of children.

Storage

Important: Never put the equipment into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing the equipment

If you intend to store the equipment for longer than 30 days, the equipment must be prepared accordingly. Otherwise the fuel still remaining in the carburetor will evaporate and leave a rubbery sediment. This can cause problems when starting up the equipment and may require expensive repairs.

- 1 Slowly remove the fuel tank cap to release any pressure that may have formed in the tank. Carefully empty the tank.
- 2 To remove the fuel from the carburetor, start the engine and let it run until the equipment stops.
- 3 Leave the engine to cool (approx. 5 minutes).
- 4 Remove the spark plug (see section 10 Change and clean the spark plug).
- 5 Add one teaspoon of 2-stroke engine oil into the combustion chamber. Slowly pull the starter cord several times to apply a layer of oil to all internal components. Fit the spark plug again.

Note: Store the equipment in a dry place and far away from possible ignition sources such as an oven, a gas-fired hot water boiler, a gas-fired dryer, etc.

Putting the equipment back into operation

- 1 Remove the spark plug (see section 10 Change and clean the spark plug).
- 2 Quickly tug on the starter cord to remove excess oil from the combustion chamber.
- 3 Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct, or insert a new spark plug with the correct electrode gap.
- 4 Prepare the equipment for operation.
- 5 Fill the tank with the relevant mixture of fuel and oil. See the section „Fuel and oil“.

Transport

To transport the machine, empty the petrol tank as described in section 8 draining fuel. Clean coarse dirt off the equipment with a brush or hand brush.

Always attach the transport guard to all cutting tools. Fig. 1 (14a, 15a, 17a)

In order to prevent damage and injury, secure the tool against tipping over and sliding when transporting it in vehicles.

12. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

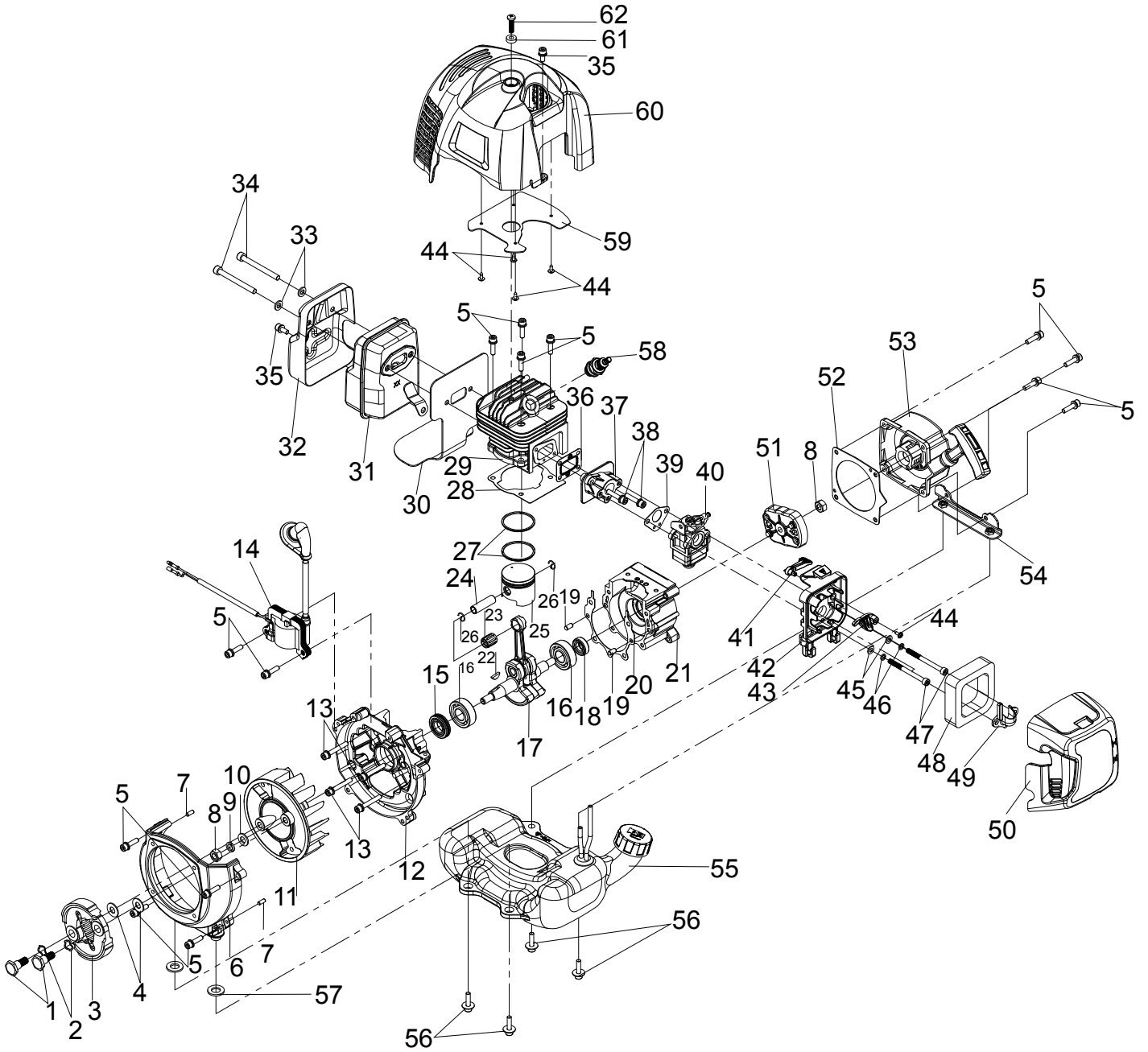
13. Troubleshooting

The table below contains a list of fault symptoms and explains what you can do to remedy the problem if your equipment fails to work properly. If the problem still persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

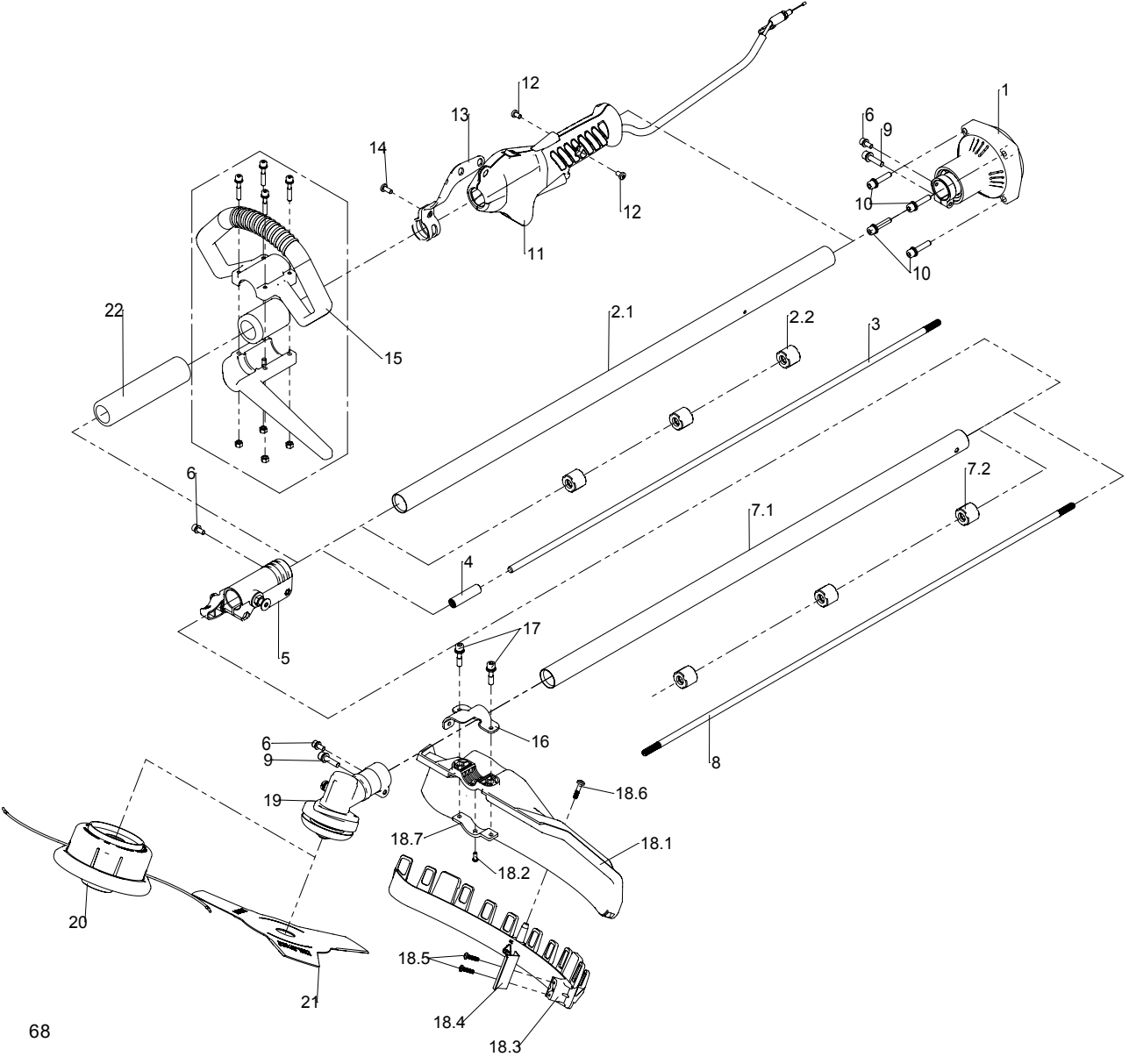
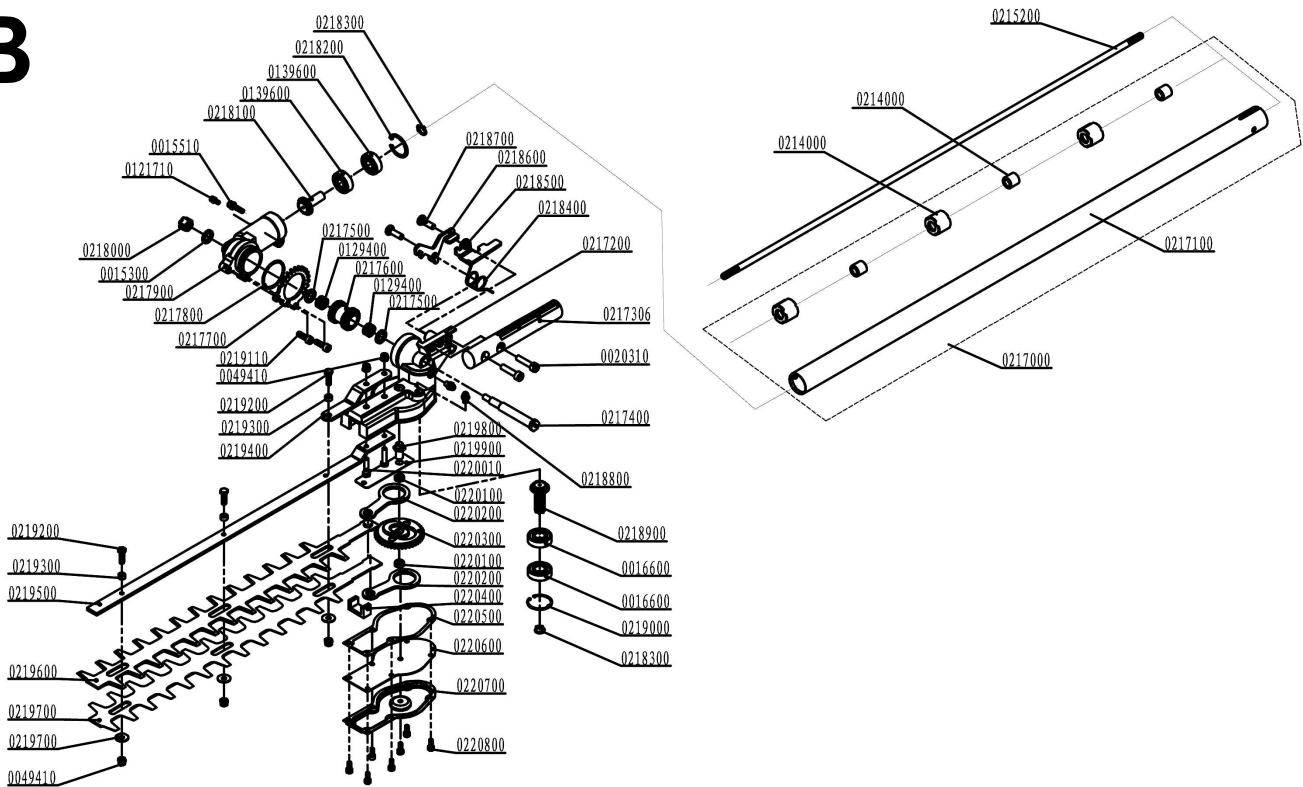
| Fault | Possible cause | Remedy |
|--|--|---|
| Machine does not start. | <ul style="list-style-type: none"> • Air filter is contaminated. • Fuel filter is blocked. • Lack of fuel supply. • Fault in the fuel line. • Starting device is faulty. • Engine stalled. • Spark plug cap not attached. • No spark. • Engine faulty. • Carburetor faulty | <ul style="list-style-type: none"> • Clean/replace the air filter. • Clean or renew the fuel filter. • Re-fuel. • Check the fuel line for kinks or damage. • Contact the service centre. • Remove the spark plug, clean and dry it; then pull the starter rope several times; re-fix the spark plug. • Check the correct position of the spark plug cap. • Clean the spark plug or replace it, if applicable. • Check the ignition cable for damage. • Contact the service centre. • Contact the service centre. |
| Machine starts but stops again. | <ul style="list-style-type: none"> • Wrong carburetor setting (idle speed). | <ul style="list-style-type: none"> • Contact the service centre. |
| Engine starts but the cutting tool stops. | <ul style="list-style-type: none"> • Cutting tool blocked. • Internal fault (drive shaft, gear-box). • Clutch faulty. | <ul style="list-style-type: none"> • Turn off engine and remove object. • Contact the service centre. • Contact the service centre. |
| Machine works with interruptions (sputtering). | <ul style="list-style-type: none"> • Carburetor set up incorrectly. • Spark plug is sooty. • On/off switch faulty. | <ul style="list-style-type: none"> • Contact the service centre. • Clean the spark plug or replace it. • Contact the service centre. |
| Smoke is generated. | <ul style="list-style-type: none"> • Wrong fuel mix. • Carburetor set up incorrectly. | <ul style="list-style-type: none"> • Use two-stroke mixture at a ratio of 40:1. • Contact the service centre. |
| Machine does not work at full power. | <ul style="list-style-type: none"> • Machine is overloaded. • Air filter is contaminated. • Carburetor set up incorrectly. • Silencer is blocked. | <ul style="list-style-type: none"> • Do not use force during mowing/trimming. • Clean the air filter or replace it. • Contact the service centre. • Check the exhaust. |
| Brush cutter does not work at full power. | <ul style="list-style-type: none"> • Blades are blunt or damaged. • Cut material is too high (machine overload). | <ul style="list-style-type: none"> • Sharpen or replace blades. • Cut the grass in phases. |
| Grass trimmer does not work at full power. | <ul style="list-style-type: none"> • Cutting line too short or damaged. • Machine is overloaded because the grass is too high. | <ul style="list-style-type: none"> • Feed more cutting line through or replace it. • Cut the grass in phases. |
| Cutting line cannot be fed through. | <ul style="list-style-type: none"> • Spool empty. | <ul style="list-style-type: none"> • Replace spool. |

| | | |
|--|---|---|
| <p>Pole saw does not saw, it plucks or vibrates.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Chain tension too high. • Chain blunt. • Chain attached incorrectly. • Chain worn. | <ul style="list-style-type: none"> • Check and reset chain tension. • Have the chain sharpened or replace it. • Re-attach the chain. • Replace the chain. |
| <p>Saw chain becomes hot or saw chain lubrication does not work.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • No oil in the tank. • Oil line blocked. • Chain tension too high. • Chain blunt. | <ul style="list-style-type: none"> • Refill oil. • Clean the oil line. • Set the chain tension. • Have the chain sharpened or replace it. |

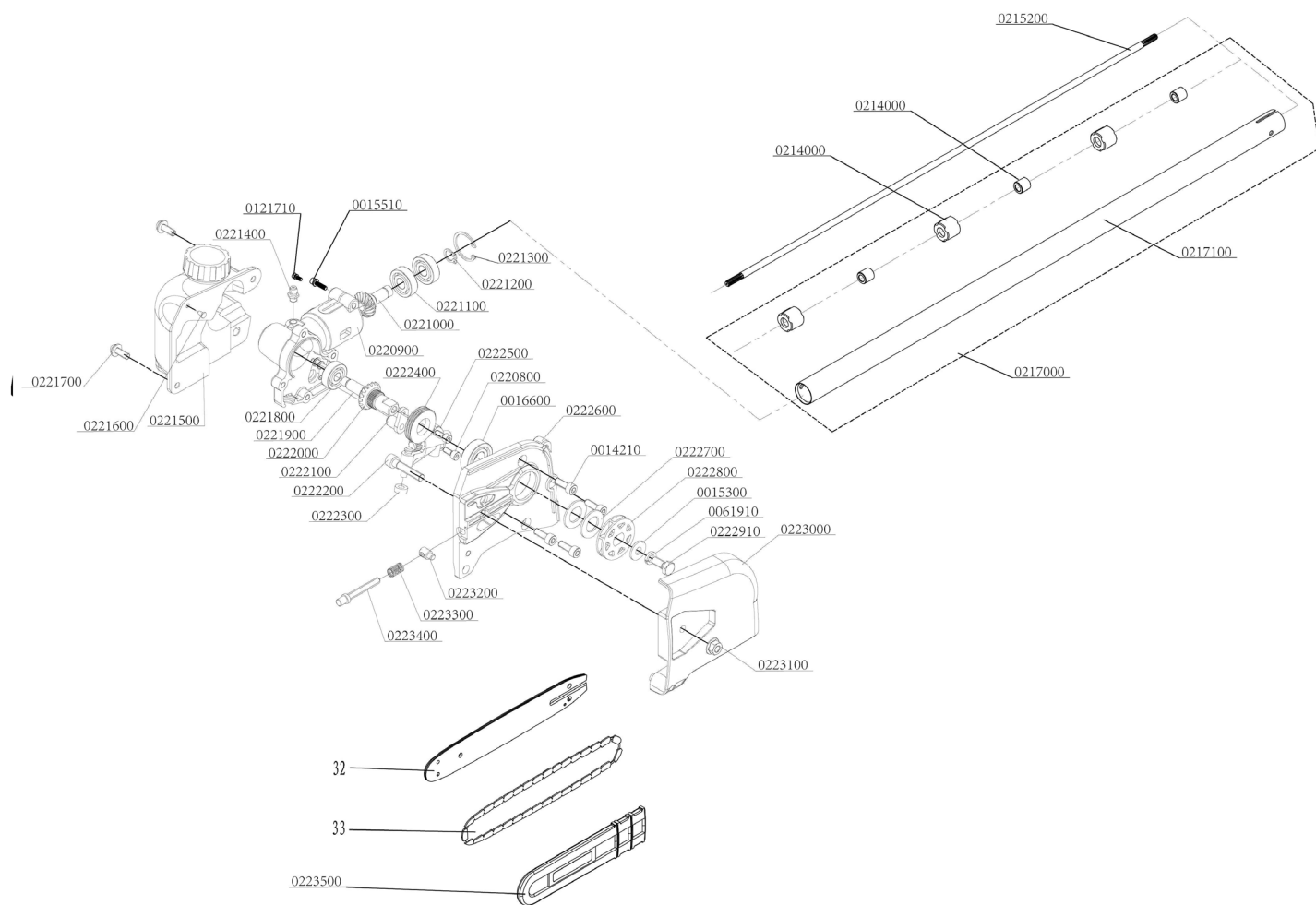
A



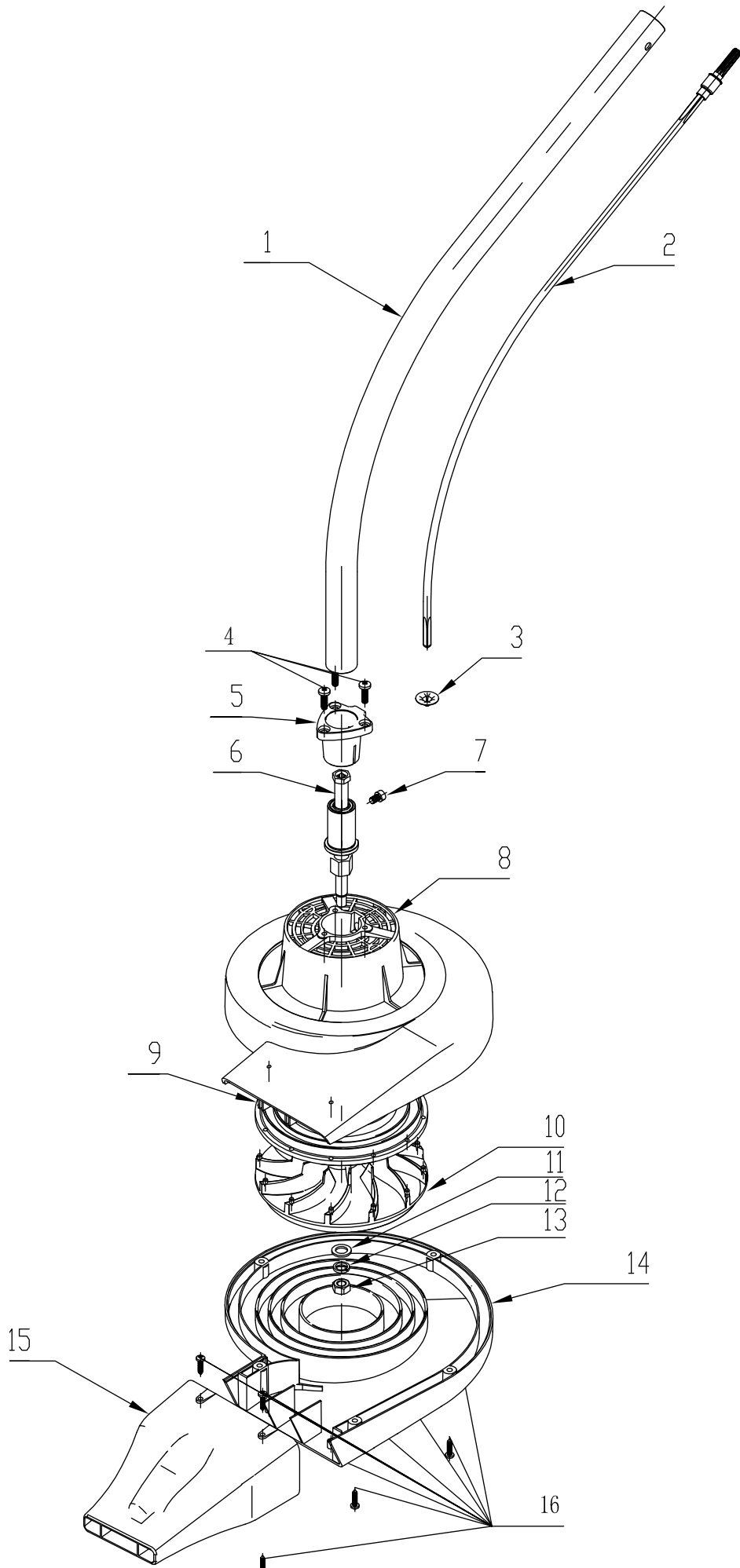
B



C



D



CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH • Günzburger Str. 69 • 89335 Ichenhausen / Germany

| | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| DE | erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel | PL | deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami |
| GB | hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article | LT | pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį |
| FR | déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article | HU | az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre |
| IT | dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo | SI | izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel |
| ES | declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo | CZ | prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek |
| PT | declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo | SK | prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok |
| DK | erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder | HR | ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle |
| NL | verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen | RS | potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal |
| FI | vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit | RO | declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul |
| SE | försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln | BG | декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул |

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

BENZIN MULTIFUNKTIONSGERÄT

P-MGB5-1

PETROL MULTI GARDEN TOOL

P-MGB5-1

MACHINETHERMIQUEMULTI-OUTILSPOURLEJARDIN

P-MGB5-1

Art.-Nr. / Art. no.:

5904809986

PLU

Serien Nr. / Numéro de série

0169-01001 - 0169-04571

| | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 2014/29/EU | <input type="checkbox"/> | 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> | 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> | 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> | 2014/68/EU | <input type="checkbox"/> | 90/396/EC | | Noise: measured $L_{WA} = 114,9$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 117$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2014/30/EU | <input checked="" type="checkbox"/> | 2011/65/EU* | <input type="checkbox"/> | | | Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2006/42/EC | | | | | | Annex VI |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | | | | | | <input checked="" type="checkbox"/> Notified Body: SGS-CSTC Standards Technical Services (Shanghai) Co., Ltd. |
| | | | | | | <input checked="" type="checkbox"/> | 2016/1628/EC |
| | | | | | | | Emission. No: e24*2016/1628*2017/656SHA1/P*0096*00 |

Standard references:

**EN ISO 10517 : 2009+A:2013; EN ISO 11806-1:2011 ; EN ISO 11680-1:2011;
EN ISO 14982 :2009 ; ISO 22868:2011, EN ISO 3744:1995**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.11.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of project management

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar

werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time.

With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure

durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus